

Realgymnasium des Johanneums

zu

Hamburg.

Bericht über das 81. Schuljahr

1914—1915

vom

Direktor Professor Dr. Keferstein.

Hamburg 1915.

Druck von Max Baumann, Hamburg, Hohe Bleichen 16.

1915. Progr.-No. 1066.



gha
28

1066





Handwritten title, likely "Handwritten title of the Johannine"

Handwritten text, possibly "Hamburg"

Handwritten text, possibly "Handwritten text of the Johannine"

Handwritten text, possibly "Handwritten text of the Johannine"

Handwritten text, possibly "Handwritten text of the Johannine"

Handwritten text, possibly "Handwritten text of the Johannine"



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Geschichtliches	7
II. Statistisches:	
A. Die Lehrer	12
B. Die Schüler	13
1. Allgemeine Uebersicht	13
2. Wohnungen der Schüler	14
3. Die Entlassungsprüfungen	15
III. Lehrwesen:	
1. Allgemeiner Lehrplan	18
2. Uebersicht der Lehrbücher	19
3. Stundenverteilung	20
4. Uebersicht über die Lehraufgaben	24
5. Uebersicht über die gelesenen Schriftsteller	28
6. Vermehrung der Lehrmittel	32
IV. Stiftungen	36
V. Mitteilungen an die Eltern	38
Anhang I: Schülerverzeichnis	41
Anhang II: Wohnungen der Lehrer	47

Inhalts-Verzeichnis

1	I. Einleitung
2	II. Statistisches
3	A. Die Jahre
4	B. Die Jahre
5	1. Allgemeine Übersicht
6	2. Wohnstätten der Jahre
7	3. Die Wohnstätten
8	III. Tabellen
9	1. Allgemeine Tabellen
10	2. Tabellen der Wohnstätten
11	3. Wohnstätten
12	4. Tabellen über die Wohnstätten
13	5. Tabellen über die Wohnstätten
14	6. Wohnstätten der Wohnstätten
15	IV. Schluss
16	V. Wohnstätten der Jahre
17	VI. Wohnstätten der Jahre
18	VII. Wohnstätten der Jahre
19	VIII. Wohnstätten der Jahre
20	IX. Wohnstätten der Jahre
21	X. Wohnstätten der Jahre
22	XI. Wohnstätten der Jahre
23	XII. Wohnstätten der Jahre
24	XIII. Wohnstätten der Jahre
25	XIV. Wohnstätten der Jahre
26	XV. Wohnstätten der Jahre
27	XVI. Wohnstätten der Jahre
28	XVII. Wohnstätten der Jahre
29	XVIII. Wohnstätten der Jahre
30	XIX. Wohnstätten der Jahre
31	XX. Wohnstätten der Jahre
32	XXI. Wohnstätten der Jahre
33	XXII. Wohnstätten der Jahre
34	XXIII. Wohnstätten der Jahre
35	XXIV. Wohnstätten der Jahre
36	XXV. Wohnstätten der Jahre
37	XXVI. Wohnstätten der Jahre
38	XXVII. Wohnstätten der Jahre
39	XXVIII. Wohnstätten der Jahre
40	XXIX. Wohnstätten der Jahre
41	XXX. Wohnstätten der Jahre
42	XXXI. Wohnstätten der Jahre
43	XXXII. Wohnstätten der Jahre
44	XXXIII. Wohnstätten der Jahre
45	XXXIV. Wohnstätten der Jahre
46	XXXV. Wohnstätten der Jahre
47	XXXVI. Wohnstätten der Jahre
48	XXXVII. Wohnstätten der Jahre
49	XXXVIII. Wohnstätten der Jahre
50	XXXIX. Wohnstätten der Jahre
51	XL. Wohnstätten der Jahre
52	XLI. Wohnstätten der Jahre
53	XLII. Wohnstätten der Jahre
54	XLIII. Wohnstätten der Jahre
55	XLIV. Wohnstätten der Jahre
56	XLV. Wohnstätten der Jahre
57	XLVI. Wohnstätten der Jahre
58	XLVII. Wohnstätten der Jahre
59	XLVIII. Wohnstätten der Jahre
60	XLIX. Wohnstätten der Jahre
61	L. Wohnstätten der Jahre
62	LXI. Wohnstätten der Jahre
63	LXII. Wohnstätten der Jahre
64	LXIII. Wohnstätten der Jahre
65	LXIV. Wohnstätten der Jahre
66	LXV. Wohnstätten der Jahre
67	LXVI. Wohnstätten der Jahre
68	LXVII. Wohnstätten der Jahre
69	LXVIII. Wohnstätten der Jahre
70	LXIX. Wohnstätten der Jahre
71	LXX. Wohnstätten der Jahre
72	LXXI. Wohnstätten der Jahre
73	LXXII. Wohnstätten der Jahre
74	LXXIII. Wohnstätten der Jahre
75	LXXIV. Wohnstätten der Jahre
76	LXXV. Wohnstätten der Jahre
77	LXXVI. Wohnstätten der Jahre
78	LXXVII. Wohnstätten der Jahre
79	LXXVIII. Wohnstätten der Jahre
80	LXXIX. Wohnstätten der Jahre
81	LXXX. Wohnstätten der Jahre
82	LXXXI. Wohnstätten der Jahre
83	LXXXII. Wohnstätten der Jahre
84	LXXXIII. Wohnstätten der Jahre
85	LXXXIV. Wohnstätten der Jahre
86	LXXXV. Wohnstätten der Jahre
87	LXXXVI. Wohnstätten der Jahre
88	LXXXVII. Wohnstätten der Jahre
89	LXXXVIII. Wohnstätten der Jahre
90	LXXXIX. Wohnstätten der Jahre
91	XC. Wohnstätten der Jahre
92	XCI. Wohnstätten der Jahre
93	XCII. Wohnstätten der Jahre
94	XCV. Wohnstätten der Jahre
95	XCVI. Wohnstätten der Jahre
96	XCVII. Wohnstätten der Jahre
97	XCVIII. Wohnstätten der Jahre
98	XCIX. Wohnstätten der Jahre
99	C. Wohnstätten der Jahre
100	CI. Wohnstätten der Jahre
101	CII. Wohnstätten der Jahre
102	CIII. Wohnstätten der Jahre
103	CIV. Wohnstätten der Jahre
104	CV. Wohnstätten der Jahre
105	CVI. Wohnstätten der Jahre
106	CVII. Wohnstätten der Jahre
107	CVIII. Wohnstätten der Jahre
108	CIX. Wohnstätten der Jahre
109	CL. Wohnstätten der Jahre
110	CLI. Wohnstätten der Jahre
111	CLII. Wohnstätten der Jahre
112	CLIII. Wohnstätten der Jahre
113	CLIV. Wohnstätten der Jahre
114	CLV. Wohnstätten der Jahre
115	CLVI. Wohnstätten der Jahre
116	CLVII. Wohnstätten der Jahre
117	CLVIII. Wohnstätten der Jahre
118	CLIX. Wohnstätten der Jahre
119	CLX. Wohnstätten der Jahre
120	CLXI. Wohnstätten der Jahre
121	CLXII. Wohnstätten der Jahre
122	CLXIII. Wohnstätten der Jahre
123	CLXIV. Wohnstätten der Jahre
124	CLXV. Wohnstätten der Jahre
125	CLXVI. Wohnstätten der Jahre
126	CLXVII. Wohnstätten der Jahre
127	CLXVIII. Wohnstätten der Jahre
128	CLXIX. Wohnstätten der Jahre
129	CLXX. Wohnstätten der Jahre
130	CLXXI. Wohnstätten der Jahre
131	CLXXII. Wohnstätten der Jahre
132	CLXXIII. Wohnstätten der Jahre
133	CLXXIV. Wohnstätten der Jahre
134	CLXXV. Wohnstätten der Jahre
135	CLXXVI. Wohnstätten der Jahre
136	CLXXVII. Wohnstätten der Jahre
137	CLXXVIII. Wohnstätten der Jahre
138	CLXXIX. Wohnstätten der Jahre
139	CLXXX. Wohnstätten der Jahre
140	CLXXXI. Wohnstätten der Jahre
141	CLXXXII. Wohnstätten der Jahre
142	CLXXXIII. Wohnstätten der Jahre
143	CLXXXIV. Wohnstätten der Jahre
144	CLXXXV. Wohnstätten der Jahre
145	CLXXXVI. Wohnstätten der Jahre
146	CLXXXVII. Wohnstätten der Jahre
147	CLXXXVIII. Wohnstätten der Jahre
148	CLXXXIX. Wohnstätten der Jahre
149	CCL. Wohnstätten der Jahre
150	CCLI. Wohnstätten der Jahre
151	CCLII. Wohnstätten der Jahre
152	CCLIII. Wohnstätten der Jahre
153	CCLIV. Wohnstätten der Jahre
154	CCLV. Wohnstätten der Jahre
155	CCLVI. Wohnstätten der Jahre
156	CCLVII. Wohnstätten der Jahre
157	CCLVIII. Wohnstätten der Jahre
158	CCLIX. Wohnstätten der Jahre
159	CCLX. Wohnstätten der Jahre
160	CCLXI. Wohnstätten der Jahre
161	CCLXII. Wohnstätten der Jahre
162	CCLXIII. Wohnstätten der Jahre
163	CCLXIV. Wohnstätten der Jahre
164	CCLXV. Wohnstätten der Jahre
165	CCLXVI. Wohnstätten der Jahre
166	CCLXVII. Wohnstätten der Jahre
167	CCLXVIII. Wohnstätten der Jahre
168	CCLXIX. Wohnstätten der Jahre
169	CCLXX. Wohnstätten der Jahre
170	CCLXXI. Wohnstätten der Jahre
171	CCLXXII. Wohnstätten der Jahre
172	CCLXXIII. Wohnstätten der Jahre
173	CCLXXIV. Wohnstätten der Jahre
174	CCLXXV. Wohnstätten der Jahre
175	CCLXXVI. Wohnstätten der Jahre
176	CCLXXVII. Wohnstätten der Jahre
177	CCLXXVIII. Wohnstätten der Jahre
178	CCLXXIX. Wohnstätten der Jahre
179	CCLXXX. Wohnstätten der Jahre
180	CCLXXXI. Wohnstätten der Jahre
181	CCLXXXII. Wohnstätten der Jahre
182	CCLXXXIII. Wohnstätten der Jahre
183	CCLXXXIV. Wohnstätten der Jahre
184	CCLXXXV. Wohnstätten der Jahre
185	CCLXXXVI. Wohnstätten der Jahre
186	CCLXXXVII. Wohnstätten der Jahre
187	CCLXXXVIII. Wohnstätten der Jahre
188	CCLXXXIX. Wohnstätten der Jahre
189	CCCL. Wohnstätten der Jahre
190	CCCLI. Wohnstätten der Jahre
191	CCCLII. Wohnstätten der Jahre
192	CCCLIII. Wohnstätten der Jahre
193	CCCLIV. Wohnstätten der Jahre
194	CCCLV. Wohnstätten der Jahre
195	CCCLVI. Wohnstätten der Jahre
196	CCCLVII. Wohnstätten der Jahre
197	CCCLVIII. Wohnstätten der Jahre
198	CCCLIX. Wohnstätten der Jahre
199	CCCLX. Wohnstätten der Jahre
200	CCCLXI. Wohnstätten der Jahre
201	CCCLXII. Wohnstätten der Jahre
202	CCCLXIII. Wohnstätten der Jahre
203	CCCLXIV. Wohnstätten der Jahre
204	CCCLXV. Wohnstätten der Jahre
205	CCCLXVI. Wohnstätten der Jahre
206	CCCLXVII. Wohnstätten der Jahre
207	CCCLXVIII. Wohnstätten der Jahre
208	CCCLXIX. Wohnstätten der Jahre
209	CCCLXX. Wohnstätten der Jahre
210	CCCLXXI. Wohnstätten der Jahre
211	CCCLXXII. Wohnstätten der Jahre
212	CCCLXXIII. Wohnstätten der Jahre
213	CCCLXXIV. Wohnstätten der Jahre
214	CCCLXXV. Wohnstätten der Jahre
215	CCCLXXVI. Wohnstätten der Jahre
216	CCCLXXVII. Wohnstätten der Jahre
217	CCCLXXVIII. Wohnstätten der Jahre
218	CCCLXXIX. Wohnstätten der Jahre
219	CCCLXXX. Wohnstätten der Jahre
220	CCCLXXXI. Wohnstätten der Jahre
221	CCCLXXXII. Wohnstätten der Jahre
222	CCCLXXXIII. Wohnstätten der Jahre
223	CCCLXXXIV. Wohnstätten der Jahre
224	CCCLXXXV. Wohnstätten der Jahre
225	CCCLXXXVI. Wohnstätten der Jahre
226	CCCLXXXVII. Wohnstätten der Jahre
227	CCCLXXXVIII. Wohnstätten der Jahre
228	CCCLXXXIX. Wohnstätten der Jahre
229	CCCLXXX. Wohnstätten der Jahre
230	CCCLXXXI. Wohnstätten der Jahre
231	CCCLXXXII. Wohnstätten der Jahre
232	CCCLXXXIII. Wohnstätten der Jahre
233	CCCLXXXIV. Wohnstätten der Jahre
234	CCCLXXXV. Wohnstätten der Jahre
235	CCCLXXXVI. Wohnstätten der Jahre
236	CCCLXXXVII. Wohnstätten der Jahre
237	CCCLXXXVIII. Wohnstätten der Jahre
238	CCCLXXXIX. Wohnstätten der Jahre
239	CCCLXXX. Wohnstätten der Jahre
240	CCCLXXXI. Wohnstätten der Jahre
241	CCCLXXXII. Wohnstätten der Jahre
242	CCCLXXXIII. Wohnstätten der Jahre
243	CCCLXXXIV. Wohnstätten der Jahre
244	CCCLXXXV. Wohnstätten der Jahre
245	CCCLXXXVI. Wohnstätten der Jahre
246	CCCLXXXVII. Wohnstätten der Jahre
247	CCCLXXXVIII. Wohnstätten der Jahre
248	CCCLXXXIX. Wohnstätten der Jahre
249	CCCLXXX. Wohnstätten der Jahre
250	CCCLXXXI. Wohnstätten der Jahre



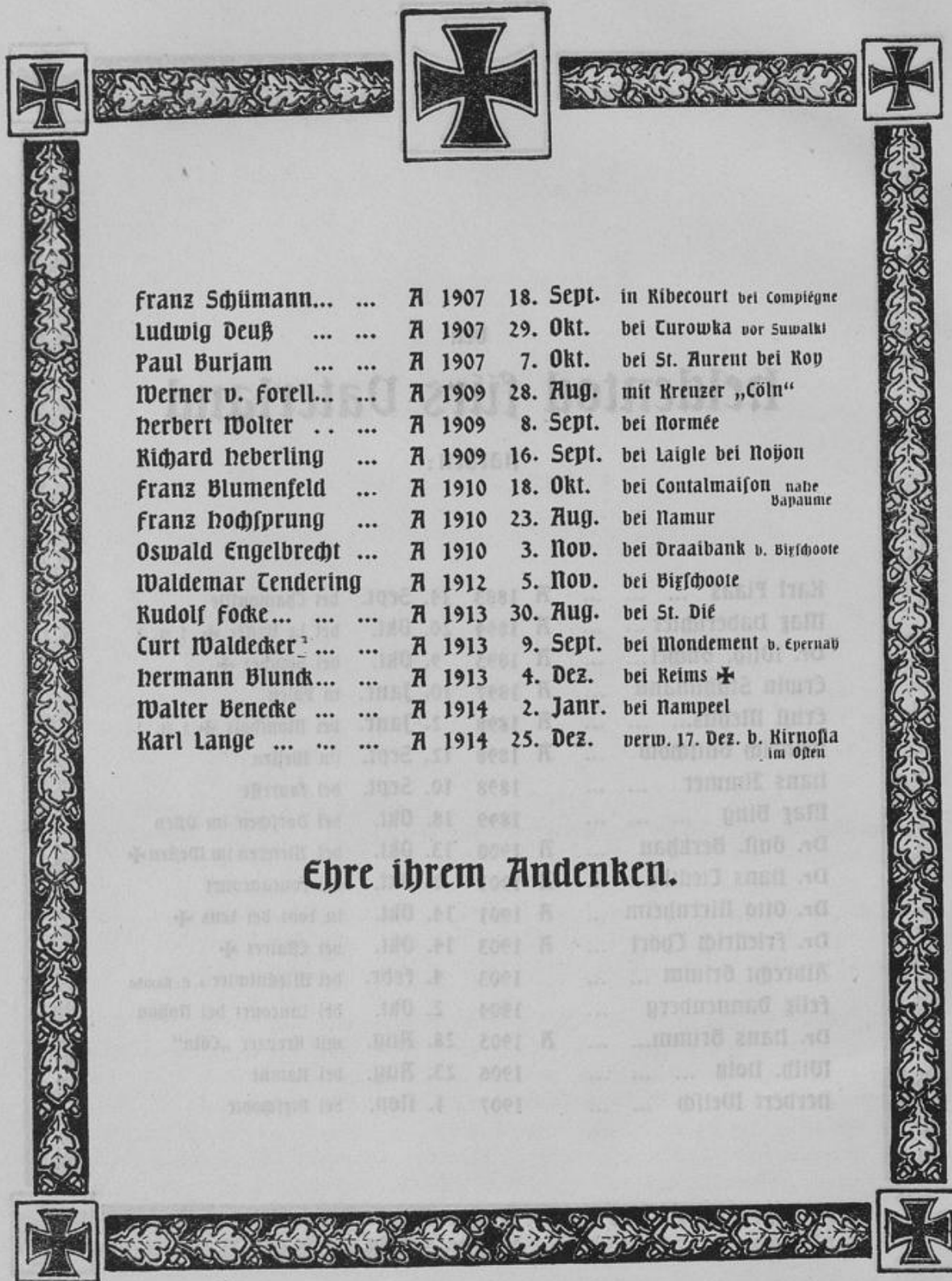
Den

heldentod fürs Vaterland

starben :

Karl Plaas	A	1883	14. Sept.	bei Chamouille
Mag haberichter	A	1894	20. Okt.	bei La Bassée ✠ 1 u. 2
Dr. Wilh. Büchel... ..	A	1895	9. Okt.	bei Souchez ✠
Erwin Stuhlmann	A	1897	10. Janr.	in Polen
Ernst Mehli... ..	A	1898	2. Janr.	bei Montbois ✠ 1 u. 2
heinrich Gütschow	A	1898	12. Sept.	im Westen
hans Zimmer		1898	10. Sept.	bei favresse
Mag Bing		1899	18. Okt.	bei Dorschen im Osten
Dr. Gust. Berkhan	A	1900	13. Okt.	bei Meteren im Westen ✠
Dr. hans Tiedtke... ..	A	1901	2. Okt.	bei foucaucourt
Dr. Otto Nirenheim	A	1901	14. Okt.	in Loos bei Lens ✠
Dr. friedrich Thörl	A	1903	14. Okt.	bei Estaires ✠
Albrecht Grimm		1903	4. febr.	bei Miedniewice a. d. Rawka
felig Dannenberg		1904	2. Okt.	bei Laucourt bei Nojon
Dr. hans Grimm... ..	A	1905	28. Aug.	mit Kreuzer „Cöln“
Wilh. holtz		1906	23. Aug.	bei Namur
herbert Welsch		1907	1. Nov.	bei Bigschoote





franz Schümann... ..	A	1907	18. Sept.	in Ribecourt bei Compiègne
Ludwig Deuß	A	1907	29. Okt.	bei Turowka vor Suwalki
Paul Burjam	A	1907	7. Okt.	bei St. Aurent bei Roy
Werner v. forell... ..	A	1909	28. Aug.	mit Kreuzer „Cöln“
herbert Wolter	A	1909	8. Sept.	bei Normée
Richard heberling	A	1909	16. Sept.	bei Laigle bei Nojon
franz Blumenfeld	A	1910	18. Okt.	bei Contalmaison <small>nabe Bapaume</small>
franz hochsprung	A	1910	23. Aug.	bei Namur
Oswald Engelbrecht	A	1910	3. Nov.	bei Draaibank b. Bigschoote
Waldemar Tendering	A	1912	5. Nov.	bei Bigschoote
Rudolf focke... ..	A	1913	30. Aug.	bei St. Dié
Curt Waldecker ²	A	1913	9. Sept.	bei Mondement b. Epernay
hermann Blunck... ..	A	1913	4. Dez.	bei Reims ✠
Walter Benecke	A	1914	2. Janr.	bei Nampeel
Karl Lange	A	1914	25. Dez.	verw. 17. Dez. b. Kirnosta im Osten

Ehre ihrem Andenken.

A = Abiturient.

✠ = Eisernes Kreuz.

Jahresbericht.

I. Geschichtliches.

Das verflossene Schuljahr stand im Zeichen des gewaltigen Kampfes, den um sein Dasein zu führen, unser geliebtes Vaterland von seinen Neidern und Feinden gezwungen worden ist. Aus dem Lehrerkollegium der Anstalt gehören gegenwärtig 16 Herren dem Verbands unseres Heeres an; davon befinden sich 5 in Feindesland; die Herren Holzgraefe, Dieckow und Bendixsohn wurden durch das eiserne Kreuz ausgezeichnet. Die Angaben über die Anzahl der in das Heer eingetretenen ehemaligen Schüler des Realgymnasiums des Johanneums können trotz der dankenswerten Mitteilungen des Vereins ehemaliger Abiturienten und des Vereins ehemaliger Realgymnasiasten und trotz der sorgfältigen Nachforschungen unseres Kollegen Herrn Hoffmann, der durch seine 43jährige Zugehörigkeit zu unserer Schule fast alle in Betracht kommenden Schüलगenerationen kennen gelernt hat, auf unbedingte Zuverlässigkeit nicht Anspruch machen. Nach unseren Feststellungen sind 362 unserer früheren Schüler seit Beginn des Krieges in die Reihen der Verteidiger Deutschlands eingestellt worden. 51 von ihnen schmückt das eiserne Kreuz. 32 haben die Treue zu Kaiser und Reich mit dem Tod besiegelt. Ihre Namen werden in den Tafeln der Geschichte unserer Schule mit goldenen Buchstaben für alle Zeiten verzeichnet bleiben zum Zeichen des unvergänglichen Dankes ihres Vaterlandes, zum Trost ihrer Lieben und zum leuchtenden Vorbild für die jetzigen und künftigen Schüler des Realgymnasiums des Johanneums.*)

Schon zwei Tage nach der Erklärung der Mobilmachung wurden in einer Direktoren-Konferenz unter Vorsitz des Herrn Schulrats Brütt Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines geordneten Schulbetriebs und zur schleunigen Erledigung der erforderlichen Reife- und Notreifeprüfungen getroffen. Der Unterricht konnte bis jetzt, obwohl noch 2 Herren des Kollegiums an andere höhere Schulen abgegeben werden mußten — Professor Dr. Bachmann an die Oberrealschule in St. Georg und Dr. Wächter an das Wilhelmgymnasium — ohne irgendwelche Einschränkung aufrechterhalten werden, wenn natürlich auch jede Einberufung weitgehende Änderungen des Stundenplans, das völlige oder teilweise Zusammen-

*) Wir bitten um Ergänzung des Namenverzeichnisses, das die Grundlage für eine später in der Schule anzubringende Ehrentafel bilden soll.

legen einzelner bisher getrennter Klassen und stärkere Belastung der zurückgebliebenen Herren mit Unterricht, nötig machte. Nur die Spielstunden an den Nachmittagen konnten nicht weiter durchgeführt werden, zumal da unser Schulhof zu diesen Zeiten bald für andere, augenblicklich wichtigere Zwecke in Anspruch genommen wurde. Eine Ersatzkompagnie der 76er benutzte ihn mehrere Tage als Versammlungsplatz; Heerespflichtige, die zunächst noch nicht zur Einstellung kamen, wurden auf ihm durch kundige Führer in den militärischen Dienst eingeführt, und schließlich bildete sich eine Jugendwehrrkompagnie des Realgymnasiums des Johanneums, die an jedem Mittwoch-Nachmittag hier ihre Übungen abhielt. Diese Kompagnie, die selbstverständlich auch jungen Leuten zugänglich ist, die nicht Schüler unserer Anstalt sind, erhielt ihre erste Einrichtung von den Herren Professoren Lindemann und Poppe. In dankenswerter Weise erklärte sich dann der Hauptmann a. D. und Polizeihauptmann Herr Hermann bereit, ihre Führung und sachgemäße Ausbildung nach den vom Generalkommando hierfür herausgegebenen Richtlinien zu übernehmen; durch die dauernde Mithilfe von Herrn Professor Poppe wurde die sehr wünschenswerte Fühlung mit der Schule aufrechterhalten; Herr Professor Lindemann mußte sich leider wegen einer schweren Erkrankung, die ihm auch nach der Genesung große Vorsicht zur Pflicht machte, die weitere Beteiligung versagen. Die gegenwärtige Stärke der Kompagnie beträgt 143 Köpfe; 92 Mitglieder sind Schüler unseres Realgymnasiums, wobei zu berücksichtigen ist, daß einzelne unserer Schüler anderen Jugendwehrrkompagnien angehören. Wir haben den dringenden Wunsch, alle in Betracht kommenden Schüler unserer Anstalt für die Jugendwehr zu gewinnen, die ja nicht nur eine ausgezeichnete Vorbildung für den Heeresdienst gibt, sondern auch durch die gebotene Gelegenheit zu ausgiebiger Bewegung im freien Gelände, gerade für unsere städtische Jugend einen wichtigen Beitrag zur Erziehung liefert. Wir hoffen, die Übungen im Sommer wesentlich auf den Mittwoch- und Sonnabend-Nachmittag legen zu können, so daß die Sonntage nur ausnahmsweise in Anspruch zu nehmen sein werden. — Ein eingehender und zusammenfassender Bericht über die Wirkungen des großen Krieges auf die äußere und innere Gestaltung unseres Schullebens wird der Zeit nach dem Friedensschlusse vorbehalten bleiben müssen.

Lehrerkollegium. Von ehemaligen Lehrern der Anstalt erlitten den Heldentod fürs Vaterland am 20. 8. 14 im Westen als Leutnant d. R. Oberlehrer Dr. Soltau, als Schulamtskandidat hier vom 1. 3. 1908 bis 1. 10. 1909, am 28. 8. 14 im Osten als Hauptmann d. L. Professor Dr. Möller, Direktor der Realschule in Rotenburgsort, als Schulamtskandidat hier von Mich. 1895 bis Ostern 1896 und am 30. 10. 1914 bei Langemarck in Flandern als Oberleutnant und Kompagnieführer im 213. Reserve-Regiment Professor Ernst Grimsehl, Direktor der Oberrealschule auf der Uhlenhorst, am Realgymnasium des Johanneums als Schulamtskandidat von Mich. 1885 bis Ostern 1886, als Oberlehrer von Ostern 1886 bis Ostern 1892. Ihr Andenken wird bei uns allezeit in hohen Ehren gehalten werden. Ferner starb am 25. 3. 14 Herr Hansen, am Realgymnasium des Johanneums vom 1. 4. 1895 bis 1. 10. 1896 und am 11. 12. 14 auf Sylt, wo er als Leutnant d. R. bei einer Küstenformation stand, Herr Dr. Ivens, der vom 1. 4. 12 bis 13. 10. 13 an unserer Anstalt als Schulamtskandidat tätig gewesen war. *Avete carae animae!*

Von Einem Hohen Senat wurden die Herren Oberlehrer Dr. Kiesow und Ziesnitz auf den 1. 1. 15 zu Professoren-ernannt.

Am 1. 4. 14 trat Herr Dr. F. Schmidt, der als wissenschaftlicher Hilfslehrer bei uns tätig war, in das Lyzeum an der Hansastrasse über. Wir sahen den eifrigen, geschickten und erfolgreichen Lehrer mit großem Bedauern von uns scheiden.

Herr Ziesenitz, der nach der Reifeprüfung des Ostertermins 1914 Urlaub nach Italien erhalten hatte, erlitt auf Sicilien kurz nach seiner Ankunft einen schweren Unfall und mußte infolgedessen bis Pfingsten der Schule fern bleiben. Nach den Osterferien bis zum 4. Mai war Herr Professor Dr. Wilms nach Italien beurlaubt. Einen Erholungsurlaub nahm Herr Professor Dr. Bromig vom 18. 5. 14 bis zu den Sommerferien. Wegen schwerer Erkrankung fehlte Herr Professor Lindemann vom 24. 10. bis 27. 11. 14. Vom 28. 4. bis 19. 5. 14 hatte Herr Dr. Bendixsohn eine militärische Uebung abzuleisten. Gleich bei Beginn des Krieges traten in das Heer ein Professor Dr. Wilms, Hauptmann d. L. a. D. zunächst als Bahnhofskommandant in Kleinen, später als Führer eines Rekrutendepots, Professor Dr. Holzgraefe, Hauptmann d. L. bei der Fußartillerie als Kommandeur einer Munitionskolonie, später Ortskommandant u. Batteriechef im Westen, Professor Dr. F. Ahlborn, Oberleutnant, dann Hauptmann d. L. als Kompagnieführer bei einer Küstenschutzformation, Oberlehrer Dr. von Minden, Oberleutnant der Seewehr I als Kompagnieführer und Kommandant eines Forts, Oberlehrer Dr. Dieckow, Leutnant d. R. als Verpflegungsoffizier bei einem Infanterieregiment in Frankreich, dann wegen einer Fußverletzung, die er sich beim Sturz mit dem Pferde zugezogen hatte, im Lazarett von Courtrai, wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Bendixsohn, Vizefeuerwerker d. R., zunächst an der heimischen Küste, dann in Flandern und Schulamtskandidat Brütt, Unteroffizier d. L. als Führer bei einer Munitionskolonie im Westen. Am 14. 8. 14 kam Herr Professor Dr. Brinckmann zunächst als Oberleutnant, dann als Hauptmann d. L. zu einem Landsturmataillon, jetzt im Westen. Am 23. 9. 14 wurde Herr Professor Geith, Hauptmann d. L. a. D., als Kompagnieführer bei einem Landsturmataillon eingestellt, das jetzt das Gefangenenlager in Parchim überwacht. Am 29. 12. 14 erfolgte die Einberufung von Herrn Professor Dr. von Geiso als Offizierstellvertreter nach Neumünster. Als Rekruten traten ins Heer ein der wissenschaftl. Hilfslehrer Herr Bracht am 13. 10. 14, die Kandidaten Herr Dr. Mündel am 6. 10. 14, Herr Dr. Ganzlin am 8. 10. 14, Herr Dr. Kragge am 14. 12. 14, Herr Dr. Tobler am 13. 1. 15 und Herr Dr. Bahlmann am 17. 2. 15.

Vom 25. 11. 14 ab übernahm im Auftrage der Vorlesungskommission Herr Dr. Hillers Vorlesungen über Infinitesimalrechnung.

Schulamtskandidaten. Das Zeugnis der Anstellungsfähigkeit an höheren Schulen erhielten die Herren Dr. Rönn und Dr. Kragge, von denen der letzte zur Fortsetzung des praktischen Vorbereitungsdienstes auf den 15. 4. 14 hierher überwiesen worden war. Das Anleitungsjahr beendigten am 1. 10. 14 die Herren Dr. Bahlmann, Brütt, Grimm und Dr. Mündel. Das Anleitungsjahr begann am 1. 4. 14 Herr Dr. Rubin. Zur Fortsetzung des praktischen Vorbereitungsdienstes wurde auf den 15. 4. 14 auch Herr Dr. Ganzlin hierher überwiesen. Von Ostern bis zu den Sommerferien war außerdem der Schulamtskandidat Herr Dr. Johannes Meyer mit Unterricht im geometrischen Zeichnen bei uns vorübergehend beschäftigt.

Prüfungen. Die mündliche Reifeprüfung der 22 Michaelis-Abiturienten des vergangenen Jahres fand bereits am 4. August statt; allen Schülern wurde die Reife zuerkannt; der Herr Schulrat Dr. Brütt entließ sie nach Beendigung der Prüfung mit einer herzlichen Ansprache. Die erste Notreifeprüfung von 22 Oster-Oberprimanern erfolgte am 10. 8., die zweite von 2 Oster-Oberprimanern und 2 Fremden am 20. 8.; auch diesmal erhielten unsere Schüler sämtlich das Reifezeugnis, während einer der Fremden nicht bestand. Einer dritten Notreifeprüfung unterzogen sich am 3. 12. 14 mit Erfolg 18 Schüler der diesjährigen

Michaelis-Oberprima. Schließlich wurden noch am 9. und 10. 12. 15 25 Damen als Fremde geprüft. 20 von ihnen konnte das Reifezeugnis erteilt werden.

Ausflüge, Feste und dergl. Die Klassenausflüge am 19. 5. 14 waren vom herrlichsten Wetter begünstigt und verliefen ohne jeden Unfall. Bei der Sedanfeier, die diesmal in der Aula abgehalten wurde, sprach Herr Dr. Wehnert über die Bedeutung des deutschen Gedankens in der Welt. Die Weihnachtsfeier am 23. 12. 14 leitete Herr Professor Dr. Seyring; die Ausschmückung der Weihnachtsbäume hatte die M III a unter Leitung von Herrn Dr. Wehnert übernommen. Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers am 27. 1. 15 erfreute sich der Teilnahme einer großen Anzahl von Angehörigen unserer Schüler; die Festrede des Herrn Professor Dr. Kiesow behandelte die Frage: „Was sagt der gegenwärtige Krieg der deutschen Jugend?“ Das Schülerorchester brachte unter Leitung von Herrn Zander das Adagio aus dem Kaiserquartett von J. Haydn zu Gehör. Selbstverständlich verfolgte die Schulgemeinde die Kriegsereignisse dauernd mit der lebendigsten Teilnahme. Der allgemeine Verlauf der Operationen wurde in den Klassen regelmäßig besprochen. Bei bedeutenderen Anlässen traten die Schüler in der Aula zusammen, und kraftvoll brausten die Lieder: „Ein feste Burg ist unser Gott“ und das „Niederländische Dankgebet“, wie auch manches Hurrah für unsere großen Führer und ihre heldenhaften Mannschaften durch den Festraum der Anstalt aus den frischen Kehlen unserer begeisterten Jugend.

Turnspiele fanden, wie in früheren Jahren, an vier Nachmittagen auf dem Schulhof der Anstalt unter Aufsicht von Lehrern statt. Gemeldet wurden Schüler aus allen Klassen, im ganzen 269; wirklich gespielt haben durchschnittlich am Montag 58, Dienstag 50, Mittwoch 82, Donnerstag 28, zusammen 218 Schüler; es fehlten also durchschnittlich in der Woche 51 Schüler oder 18%, ein bedauerlich hoher Prozentsatz! An der Leitung der Spiele beteiligten sich mit erfreulichem Eifer und Geschick mehrere Primaner.

Ueber den Schüler-Ruderverein berichtet Flügger (M II a¹):

Der S. R. V. Störtebeker blickt auf ein schönes, ereignisreiches Jahr zurück. In der ersten Hälfte des Sommerhalbjahrs wurden die Uebungsfahrten zweimal wöchentlich regelmäßig abgehalten; außerdem unternahmen Mitglieder einige Tagesfahrten auf der Oberelbe. Gleich in den ersten Ferientagen fuhren 9 Mitglieder des Vereins unter Führung der Herren Dr. Wächter und Dr. Dubbels die Weser von Eschwege bis Bremen abwärts. Die Fahrt führte uns durch das schöne Weserbergland. Bei gutem Wetter fuhren wir bis Nienburg. Dort wurde die Fahrt wegen Eintritts ungünstiger Witterung abgebrochen. Infolge des Krieges sind viele Mitglieder in das Heer oder die Flotte eingetreten, so daß unser Verein bis auf 9 Mitglieder zusammenschmolz. Wir hoffen, daß die erfreulichen Erfolge des Jahres und die vielen Anregungen, die es für die Ruderer brachte, recht viele Kameraden von dem heilsamen Einfluß des Ruderns auf Körper und Geist überzeugen und unserm Verein als tätige Mitglieder zuführen.

„Die „Wandervereinigung des Realgymnasiums des Johanneums“ ist mit dem verflossenen Schuljahr in einen neuen, für ihre Entwicklung bedeutungsvollen Abschnitt eingetreten. Die vor einem Jahr geplante Ausdehnung auf die Mittelklassen ist in die Tat umgesetzt worden. Unser ehemaliger Vorsitzender Puttfarcken hatte in seiner Muluszeit die ziemlich umfangreichen Vorarbeiten energisch in Angriff genommen. Herr Direktor Keferstein und Herr Professor Poppe haben uns bei dem schwierigen Unternehmen in freundlicher Weise unterstützt, und wir danken ihnen an dieser Stelle noch einmal herzlich dafür.

Der Erfolg war größer als wir erwartet hatten. Ueber 70 Schüler meldeten sich zum Eintritt. Es war uns bei unserer kleinen Mitgliederzahl fast unmöglich, die Wanderlust all der frischen Jungen zu befriedigen ohne in zu großen Scharen zu wandern. Aber dem freudigen Eifer, mit dem alle an dem Unternehmen arbeiteten, wurde nichts zu viel. Diesem Eifer verdanken wir auch, daß unser großes Kriegsspiel vor Pfingsten ohne störenden Zwischenfall verlief. Mit den Untersekundanern, unsern ältesten außerordentlichen Mitgliedern, unternahmen wir trotz des schlechten Wetters einen zweitägigen Ausflug nach Mölln. Regelmäßige Ausflüge machten wir in altgewohnter Weise alle drei Wochen in Hamburgs Umgegend. In den Osterferien durchzogen wir von Kiel aus Ost-Schleswig und Alsen und hatten Gelegenheit, die Düppeler Schanzen zu besichtigen, so daß wir den 50jährigen Gedenktag ihrer Erstürmung mit lebhafterer Anteilnahme feiern konnten. In den Pfingstferien unternahmen wir eine größere Heidewanderung.

Das freudige Aufblühen der W. V. hat leider durch den Krieg starke Hemmung erfahren. Bis auf drei Mitglieder verließen alle die Schule, um sich freiwillig zu den Fahnen zu melden. Einige haben schon als echte Deutsche ihr Leben geopfert. Die drei Zurückbleibenden traten der Jugendwehr bei, so daß der Verein fast ganz vernachlässigt wurde. Da verdanken wir es unseren außerordentlichen Mitgliedern, daß die Vereinigung am Leben erhalten blieb. Sie haben neben den Ausflügen gesellige Abende eingerichtet, um so mehr Fühlung untereinander zu gewinnen. So können wir getrost in die Zukunft blicken, denn das Reis hat Wurzeln geschlagen und wird bald ein kräftiger Baum sein.“ (Bericht des Abiturienten G. Rothe.)

Der Gesundheitszustand unter unsern Schülern war befriedigend. — Wegen hoher Temperatur mußte der Unterricht am 23. 5., 16. 6., 1. 7., 2. 7., 3. 7. teilweise ausgesetzt werden. Um den Schülern die Teilnahme an der Feier der Uebergabe von 3 englischen Geschützen an Einen Hohen Senat zu ermöglichen, wurde am 6. 11. nach der 1. Stunde auf Verfügung der Behörde geschlossen. In Veranlassung der glänzenden Siege in Ostpreußen fiel der Unterricht am 13. 2. 15 ganz, am 17. 2. nach der zweiten Stunde aus.

Die Sammlungen der Anstalt überprüfte Herr Schulrat Professor Dr. Brütt am 11. 5. 14.

Fremde Besucher. Mit Genehmigung der Oberschulbehörde II. Sektion besuchten folgende Herren unsere Schule: Herr Vopalka von der Staatsrealschule in Krosno (Galizien) zur Besichtigung der Einrichtungen für naturwissenschaftliche Schülerübungen, Professor Dr. W. Brusch vom Johanneum in Lübeck zur Besichtigung der Sammlungen. Ferner erbat der Leiter der Mobile High School, Barton Academy in Mobile, Alabama, Vereinigte Staaten von Nordamerika, unter dem 16. 12. 14 Auskunft für eine Untersuchung über das Verfahren bei Organisation der Schule im Anfang eines jeden neuen Halbjahres; sie wurde ihm unter Beifügung einiger Drucksachen erteilt und ist hoffentlich nicht als bedingtes Banngut von den Engländern unterwegs abgefangen worden.

II. Statistisches.

A. Die Lehrer.

Die Folge der Lehrer ist aus der Uebersicht über die Wohnungen zu ersehen, die im Anhang II angegeben sind.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

B. Die Schtüler.

1. Allgemeine Übersicht.

	I a			I b				II a			II a lateinlos		II b			III a			III b			IV		V		VI		Zusammen	Entsprechende Zahl im Vorjahre
	O	M		O	M			O	M		O	M	O	M		O	M		O	M	O	M	O	M	O	M			
A. Winterhalbjahr 1914/1915																													
1. Bestand am 1. Febr. 1914	10	12	24	16	15	15	15	25	20	1	7	38	22	22	34	25	26	28	39	38	27	40	41	37	36	613	615		
2. Abgang bis 31. März	10	12	—	2	1	—	—	1	3	1	2	7	—	—	1	2	4	3	2	5	—	2	2	1	—	61	46		
2a. Davon wurd. versetzt	9*	9*	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	29	—		
3. Restbestand am 31. März (1-2)	—	—	24	14	14	15	15	24	17	—	5	31	22	22	33	23	22	25	37	33	27	38	39	36	36	552	569		
4. In höh. Klass. traten	—	—	—	10	18	—	—	24	—	—	—	25 ¹⁾	—	—	24	—	17	22	—	25	—	38	—	34	—	227	237		
5. In and. Abteil. traten	—	—	2	3	1	—	1	—	—	—	—	5	—	—	5	—	2	—	2	7	2	3	2 ²⁾	2	2	39	32		
6. In ihr. Klass. blieben	—	—	22	1	—	15	14	—	17	—	5	1	22	22	4	23	3	3	35	1	25	2	37	—	34	286	289		
7. Zugang von 4.	10	13	—	24	—	—	—	23	—	2	—	24	—	—	22	17	—	—	25	—	38	—	34	—	—	227	248		
8. Zugang von 5.	1	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	5	2	2	2	7	1	3	2	3	39	32		
B. Sommer-Halbjahr 1914																													
9. Bestand (6+7+8)	11	14	22	26	17	16	23	17	2	5	25	25	24	22	21	28	33	37	36	32	37	40	2	37	552	569			
10. Aufnahme	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	1	3	2	4	—	38	1	58	64			
11. Gesamtzahl(9+10)	11	14	22	26	17	16	26	17	4	5	25	25	24	22	23	30	33	38	39	34	41	40	40	38	610	633			
12. Abgang bis 30. Sept.	11	14	22	8	3	1	1	3	4	5	2	3	6	3	1	2	—	2	2	3	1	6	4	1	108	64			
12a. Davon wurd. versetzt	11*	14*	21*	8**	3**	1**	—	2**	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	63	32			
13. Restbestand am 30. Sept. (11-12) .	—	—	—	18	14	15	25	14	—	—	23	22	18	19	22	28	33	36	37	31	40	34	36	37	502	577			
14. In höh. Klass. traten	—	—	—	—	14	15	—	13	—	—	—	21	17	—	—	28	—	33	—	31	—	32	—	33	237	224			
15. In and. Abteil. traten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2	—	1	2	2	4	17	44			
16. In ihr. Klass. blieben	—	—	—	18	—	—	25	—	—	—	23	—	—	19	22	—	33	—	35	—	39	—	34	—	248	310			
17. Zugang von 14. ...	—	—	14	15	—	—	—	21	17	—	—	—	28	—	—	33	—	31	—	32	—	33	—	—	237	224			
18. Zugang von 15. ...	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	2	2	1	4	2	17	44			
C. Winter-Halbjahr 1914/1915																													
19. Bestand(16+17+18)	—	—	14	15	18	13	26	21	17	—	—	25	28	19	22	33	36	31	35	34	41	34	33	2	502	577			
20. Aufnahme	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	3	—	1	2	33	45	44			
21. Gesamtzahl(19+20)	—	—	14	15	18	14	26	22	17	—	—	25	28	20	22	33	37	32	36	37	41	35	40	35	547	621			
22. Abgang bis 31. Jan.	—	—	12*	9*	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	27	8			
23. Bestand am 1. Febr. (21-22)	—	—	8	17	14	26	22	17	—	—	25	28	19	21	33	36	32	36	36	41	35	39	35	520	613				

*) Reifeprüfung bzw. Notreifeprüfung
 **) In die nächst höhere Klasse versetzt mit Rücksicht auf ihren Eintritt in das Heer.
 1) 2 nach II a lateinlos
 2) 2 nach M VI

2. Wohnungen der Schüler am 1. Februar 1915.

Wohnung	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI		Zus.	
	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O		
Altstadt	1	..	..	..	..	1	1	..	..	1	..	4	
Neustadt	
St. Georg	1	..	3	1	1	1	..	1	1	2	..	..	..	1	1	13	
St. Pauli	
Eimsbüttel	
Rotherbaum	2	..	..	2	..	..	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	6	
Harvestehude	4	..	1	2	..	..	2	2	1	..	..	..	..	12	
Eppendorf	1	..	1	2	1	..	1	1	..	..	3	..	..	..	..	..	10	
Winterhude	2	4	5	3	2	4	4	3	5	1	4	4	2	1	..	44	
Barmbeck	2	1	..	3	1	2	1	1	..	2	1	1	1	1	4	4	25	
Uhlenhorst	1	4	1	3	3	6	7	8	8	8	3	1	6	2	7	8	76	
Hohenfelde	3	2	..	8	5	5	5	6	4	6	6	7	10	7	11	11	10	106	
Eilbeck	1	3	6	6	4	2	3	7	5	4	10	5	3	6	4	3	72	
Borgfelde	1	2	1	1	..	..	1	6	4	..	2	1	2	6	3	1	..	31	
Hamm	1	2	1	2	5	3	4	3	1	7	1	3	5	5	6	5	..	54	
Horn	1	1	2	1	..	4	9
Billwärder Ausschlag	1	..	..	..	1	2	
Steinwärder	
Kleiner Grasbrook	
Veddel	1	..	1	
Landherrenschaft Bergedorf	1	..	2	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	4	
Landherrenschaft Ritzebüttel	
Landherrenschaft der Geestlande	2	2	1	1	..	1	1	2	..	1	1	1	..	1	..	1	2	17	
Landherrenschaft der Marschlande	
Auf preußischem Gebiet	1	2	..	..	1	1	2	4	3	4	..	1	2	4	4	3	2	34	
Zusammen	8	17	14	25	40	25	28	40	33	36	32	36	36	39	36	40	35	520		

3. Die Entlassungsprüfungen. Folgende Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Lfd. Nr. seit 1875	Lfd. Nr. des Jahres	Name	Geboren		Bekennnis	Stand des Vaters	Wohnort	War Schüler d. Realgymn.			Erwählter Beruf
			in	am				überhpt.	in I	in Ia	
Reifeprüfung der Abiturienten des Michaelis-Termins 1914 am 4. August 1914.											
732	1	Bahnson, Wilhelm	Morsum a. Sylt	1. III. 96	luth.	Pastor	Hamburg	9 ¹ / ₂	2	1	Rechtswissenschaft *
733	2	Benecke, Walter	Hamburg	15. VII. 95	"	Dr. med.	"	10	2 ¹ / ₂	1	Heilkunde *†
734	8	Bergmann Erich	"	18. XI. 96	"	Kaufmann	"	9	2	1	Studium der Chemie *
735	4	Böckel, Arnold	Kiel	28. IV. 95	"	"	"	7	2	1	Heilkunde
736	5	Böhme, Hans	Hamburg	2. VII. 95	"	Prof. Dr.	"	5 ¹ / ₂	2	1	Studium der Geschichte u. der Nationalökonomie. *
737	6	Ehlers, Walther	"	16. IX. 96	"	Lehrer	Fuhlsbüttel	7	2	1	Studium der Mathematik und Naturwissenschaft. *
738	7	Haberland, Paul	Alsleben i./S.	10. VIII. 95	"	Schiffseigner	Hamburg	8	2	1	Bankfach *
739	8	Heyne, Alfred	Hamburg	2. IV. 95	"	Hofrat †	"	9	2	1	Kaufmann
740	9	Howe, Ewald	"	7. V. 95	"	Geometer †	"	9	2	1	"
741	10	Jllies, Reinhold	"	19. VIII. 96	"	Kaufmann	"	6	2	1	"
742	11	Manke, Fritz	"	31. III. 95	"	O.-Postassistent	"	9	2	1	Stud. der neueren Sprache und der Geschichte *
743	12	Münchmeyer, Henry	Kingston (Jamaica)	1. III. 96	"	Kaufmann	"	8	2	1	Marineoffizier **
744	13	Palitzsch, Otto	Hamburg	13. IV. 96	"	"	"	6	2	1	Rechtswissenschaft *
745	14	Rothe, Gerhard	Breslau	16. VIII. 96	"	Ingenieur	"	3	2	1	Maschineningenieur *
746	15	Schmidt, Richard	Hamburg	16. III. 96	"	Kassierer b.d. Lagerhaus-G.	Wandsbek	6	2	1	Studium des Deutschen und der Geschichte *
747	16	Schramm, Ernst	"	12. V. 96	"	Rentner	Hamburg	9	2	1	Kaufmann *
748	17	Schulz, Theodor	"	5. I. 96	"	Kaufmann	"	9	2	1	Studium der neueren Sprachen *
749	18	Söder, Carl	"	5. V. 95	"	Lehrer	"	6	2	1	Heilkunde
750	19	Struve, Hans	"	11. VIII. 96	"	Prokurist	"	9	2	1	Rechtswissenschaft *
751	20	Tiemann, Paul	"	25. IV. 96	"	Kaufmann	"	6	2	1	Studium der Mathematik und Naturw.

* in das Heer eingetreten.
 ** zur Marine
 † beim roten Kreuz.

Die Entlassungsprüfungen. (Fortsetzung).

Lfd. Nr. seit 1875	Lfd. Nr. des Jahres	Name	Geboren		Bekennnis	Stand des Vaters	Wohnort	War Schüler d. Realgymn.			Erwählter Beruf
			in	am				überhpt.	in I	in Ia	

Reifeprüfung der Abiturienten des Michaelis-Termins 1914 am 4. August 1914.

752	21	<i>Winkler, Joachim</i>	Braunschweig	28. IX. 96	luth.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Kaufmann
753	22	<i>Witt, Cornelius</i>	Hamburg	11. IV. 95	"	"	"	8 1/2	2	1	Studium der Rechte und der deutsch. Literatur.

Notreifeprüfung der Oster-Abiturienten 1915 am 10. August 1914.

O I a¹

754	23	<i>Ackermann, Günther</i>	Buttstädt b. Weimar	3. X. 95	luth.	Justizrat	Hamburg	8	1 1/2	1/2	Studium der Völkerkunde +
755	24	<i>Engler, Werner</i>	Penang	23. IV. 96	"	Kaufmann	"	8 1/2	1 1/2	1/2	Ingenieur
756	25	<i>Farnsteiner, Walter</i>	Hamburg	27. III. 96	"	Dr. phil. Abteilungsvorsteher am Hyg. Institut	"	9 1/2	1 1/2	1/2	Seeoffizier **
757	26	<i>Götz, Hans</i>	"	8. X. 96	"	Kaufmann	"	8 1/2	1 1/2	1/2	Studium der Chemie
758	27	<i>Göts, Oswald</i>	"	28. XI. 96	"	"	"	8 1/2	2	1/2	" *
759	28	<i>Handorf, Heinrich</i>	"	14. III. 97	"	tech. Lehrer †	"	7	1 1/2	1/2	Heilkunde *
760	29	<i>Koch, Carl</i>	"	7. VII. 95	"	Bahnmeister	"	9	1 1/2	1/2	Ingenieur
761	30	<i>Lange, Karl</i>	"	22. V. 96	"	Rektor	"	5 1/2	1 1/2	1/2	Studium der Gesch., der Nationalökonomie, der Rechte †
762	31	<i>Leopold, Werner</i>	London	25. XI. 96	"	Kaufmann	"	8 1/2	1 1/2	1/2	Studium der neueren Sprachen
763	32	<i>v. Schoenaich, Stephan</i>	Berlin	7. X. 95	"	Oberstleutnant	Wandsbek	1 1/2	1 1/2	1/2	unbestimmt *
764	33	<i>Toepffer, Oscar</i>	Hamburg	4. XI. 96	"	Rentner †	Hamburg	8 1/2	1 1/2	1/2	Studium der Mathematik *

O I a²

765	34	<i>Dieckhoff, Albrecht</i>	Hamburg	25. XII. 96	luth.	Direktor der Woermann-L.	Hamburg	8 1/2	1 1/2	1/2	Studium der Rechte
766	35	<i>Ehmer, Wilhelm</i>	Hongkong	1. VIII. 96	"	Kaufmann	gr. Flottbek	5 1/4	1 1/2	1/2	Offizier *
767	36	<i>Hertel, Paul</i>	Lübeck	23. X. 96	"	Telegr.-Sekretär	Hamburg	8 1/2	1 1/2	1/2	Studium der Rechte *
768	37	<i>Jarck, Christian</i>	gr. Flottbek	13. XII. 96	"	Rentner	"	5 1/2	1 1/2	1/2	Studium der Physik, Math. und Naturwissenschaft. *
769	38	<i>Körner, Hermann</i>	Hamburg	16. XII. 96	"	Kaufmann †	"	8 1/2	1 1/2	1/2	Ingenieur
770	39	<i>Kuhlmann, Carl</i>	"	8. VIII. 96	"	"	"	8 1/2	1 1/2	1/2	unbestimmt *
771	40	<i>Levy, Fritz</i>	"	27. II. 97	"	"	"	8 1/2	1 1/2	1/2	Studium der Rechte
772	41	<i>v. Loebel, Georg</i>	"	24. XI. 96	"	Amtsrichter	"	8 1/2	1 1/2	1/2	unbestimmt *
773	42	<i>Otto, Kurt</i>	"	16. XI. 96	"	Kaufmann	"	8 1/2	1 1/2	1/2	Heilkunde †

Die Entlassungsprüfungen (Fortsetzung).

Lfd. Nr. seit 1875	Lfd. Nr. des Jahres	Name	Geboren		Bekennnis	Stand des Vaters	Wohnort	War Schüler d. Realgymn.			Erwählter Beruf
			in	am				überhpt.	in I	in Ia	

O I a²

774	43	Schmid, Ernst	Hamburg	1. I. 97	luth.	Kaufmann †	Hamburg	5 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Studium der neueren Sprachen *
775	44	Sielcken, Otto	Penang	19. VI. 97	"	Kaufmann	Reinbek	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Kaufmann
776	45	Wandmacher, Fritz	Hamburg	22. XII. 96	"	Kaufmann	Hamburg	8 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Handels- + hochschule
777	46	Warnholtz, Julius	"	7. XII. 96	"	Direktor der H. A. P. A. G.	"	8 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Kaufmann

Not-Reifeprüfung der M I a¹ am 3. Dezember 1914.

[778	47	v. Aspern, Hans	Hamburg	6. XI. 95	luth.	Kaufmann	Hamburg	5 ³ / ₄	1 ¹ / ₄	1 ¹ / ₄	Ingenieur *
779	48	Bremer, Herbert	"	25. XI. 96	"	"	"	8	1	6 W.	Studium der Rechte *
[780	49	Bretschneider, Rich.	Rostorf b. Kellinghus.	15. III. 97	"	Konditor	"	8	1	6 "	Ingenieur *
781	50	Eggert, Wilhelm	Hamburg	1. I. 96.	"	Seminarlehrer	"	6 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	6 "	Seeoffizier **
[782	51	Foht, Paul	"	26. III. 97	"	Tischlerm.	"	5	1	6 "	Studium der Rechte *
783	52	Gründler, Ernst	"	21. XII. 96	"	Baurat	"	8	1	6 "	Kaufmann *
784	53	Henkel, Hans	"	22. IX. 95	"	Kaufmann	"	6 ³ / ₄	1 ¹ / ₄	1 ¹ / ₄	Ingenieur *
785	54	Kiderlen, Heinz	"	23. VIII. 96	"	Dr. med. Arzt	"	8	1	6 W.	Seeoffizier **
786	55	Posschl, Ludwig	"	5. VII. 97	"	Kaufmann	"	8	1	6 "	Studium der Rechte *
[787	56	Schacht, Paul	"	24. V. 97	"	"	"	8	1	6 "	Kaufmann *
788	57	Schuback, Albrecht	"	25. VIII. 97	"	Bauinspektor	"	8	1	6 "	Studium der Rechte *
789	58	Schumacher, Otto	"	14. VIII. 97	"	Zollsekretär	"	8	1	6 "	Studium der Theologie *

M I a² am 3. Dezember 1914.

790	59	Ebers, Erwin	Hamburg	31. VIII. 96	luth.	techn. Lehrer	Hamburg	5	1	6 W.	Heilkunde *
791	61	Eiffe, Franz-Ferdin.	"	9. X. 96	"	Kaufmann	"	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	6 "	Kaufmann *
792	62	Fichter, Wilhelm	Altona	18. III. 97	"	" †	"	8	1	6 "	Studium der neueren Sprachen *
793	68	Lindner, Hans	Hamburg	26. II. 97	"	Polizei-beamter †	"	5	1	6 "	Heilkunde * später Missionsarzt
794	64	Matthaei, Hans	"	22. I. 95	"	Kaufmann	"	9 ³ / ₄	1 ³ / ₄	1 ¹ / ₄	Elektroing *
795	65	Peters, Carl	"	29. VII. 95	"	"	"	9 ¹ / ₂	1	6 "	Studium des Deutschen u. d. Gesch. *
796	66	Rademacher, Ernst	"	16. I. 97	"	"	"	8	1 ¹ / ₂	6 "	Seeoffizier **
797	67	Rathjen, Karl	"	26. IX. 95	"	Volksschul-lehrer †	"	2	1	6 "	Studium des Englischen u. d. Gesch. *
798	67	Velten, Ernst	"	22. VI. 96	"	Kaufmann	"	8 ¹ / ₂	1	6 "	unbestimmt *

III. Lehrwesen.

I. Allgemeiner Lehrplan.

	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV	V	VI
Religion.....	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch.....	3	3	3	3	3	3	4	5	6
Latein.....	5	5	6	6	6	6	..	..	..
Französisch.....	3	3	4	4	4	4	6	6	6
Englisch.....	4	4	3	3	4	4	4	..	..
Geschichte und Erdkunde	3	3	3	3	3	3	4	2	2
Mathematik und Rechnen	4	4	4	4	4	4	2	..	..
Naturgeschichte.....	2	2	2 ¹⁾	2	2	2	2	2	2
Physik.....	3	3	2	3	..	..	..	..	..
Chemie.....	3	3	2	..	..	..	..	..	..
Zeichnen.....	2	2	2	2	2	2	2	2	..
Schreiben.....	..	..	..	..	..	..	1	2	2
	34	34	33	32	30	30	29	25	25

Turnen für I—III b je 2 Stunden, IV—VI je 3 Stunden.²⁾ Singen a) Chor für III a—IV zwei Stunden, b) für diejenigen Schüler der III a—IV, welche nicht dem Chor angehören, je 1 Stunde, c) für V und VI je 2 Stunden. In Untersekunda 2 Stunden Rechnen fak.; wer am Rechnen teilnimmt, hat nur 1 Stunde Zeichnen.

¹⁾ Im Winter statt dessen 2 Stunden Physik (Praktikum).

²⁾ Im Sommer je 2 Stunden.

2. Uebersicht der zu gebrauchenden Bücher.

Lehrgegenstand	Prima	Obersekunda	Untersekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Religion	Die Bibel.			Fritsche-Schremmer-Holzinger, Biblisches Lesebuch. Neues Hamburgisches Schulgesangbuch.			Haltmann und Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht. I. Teil	
2. Deutsch	Muff, Lesebuch für Prima.		Meyer und Nagel, Lesebuch, Prosaheft 6 und Echtermeyer, Auswahl deutscher Gedichte.		Meyer u. Nagel, Lesebuch, III. Teil. Ausgabe B.	Meyer u. Nagel, Lesebuch II. Teil. Ausg. B.	Meyer u. Nagel, Lesebuch, I. Teil. Ausg. B.	
3. Latein		Holzweissig, Lateinische Grammatik. Holzweissig, Übungsbuch für Obertertia, Ausgabe B.		Wartenberg, Vorschule der lateinischen Lektüre. Regeln und Wörterverzeichnis zur deutschen Orthographie.				
4. Französisch	Herrig-Burguy-Tendering, La France littéraire.		Ploetz-Kares, Übungsb. III. Ausg. A	Ploetz-Kares, Sprachlehre für Untertertia Ausgabe B.	Kühn, Lesebuch, Übungsbuch, II. u. III. Ausg. A. Gekürzte Ausg. C.	Kühn, Lesebuch, Unterstufe.	Plattner, Lehrgang I.	
5. Englisch	Dubislav und Boek, Schulgrammatik.		Dubislav und Boek, Schulgrammatik u. Übungsbuch. Boensel, Lesebuch f. d. englischen Unterricht.			Dubislav und Boek, Elementarbuch. Ausg. B.		
6. Geschichte	Neubauer, Lehrbuch IV u. V.	Neubauer, Lehrbuch III. Andree und Putzger, Historischer Atlas. Kollhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs.		Neubauer Lehrbuch II.		Neubauer, Lehrbuch I.		
7. Geographie			Debes, Schulatlas für die Oberklassen. v. Seydlitz-Rohrmann, Lehrbuch, Ausg. B.			Debes, Schulatlas für die Unter- und Mittelklassen v. Seydlitz-Rohrmann, Lehrbuch, Ausg. A.		
8. Mathematik Rechnen	Böger, Projektive und analytische Schulgeometrie. Müller u. Kutnewsky, Aufgabensammlung, B. I. Schloemilch, Logarithmen.		H. Müller, Die Mathematik auf dem Gymnasium und Realgymnasium. B. I. I. Schloemilch, Logarithmen. Roesler u. Wilde, Kautmannsches Rechenbuch, I. u. II.			Westrick und Heine, Rechenbuch für Realschulen. III. II. I.		
9. Physik	Poske, Oberstufe der Naturlehre.		Poske, Unterstufe der Naturlehre.					
10. Chemie	Herz, Lehrbuch der Chemie. Bärdorf, Aufl. z. chem. Analyse.							
11. Biologie			Kraepelin, Exkursionsflora. Kraepelin, Leitfaden für den zoologischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden für den botanischen Unterricht.					
12. Singen			Weiterer Chor: Siehe V u. VI.				Lüthje, Liederbuch für höhere Schulen. II.	

Außerdem im Deutschen und in den fremden Sprachen in den oberen und mittleren Klassen Schriftstellerangaben nach näherer Angabe § 4 der Schulordnung: Die vorgeschriebenen Bücher und sonstigen Hilfsmittel sind jedesmal beim Eintritt in eine neue Klasse in reinlichem und gutem Zustande und in einer brauchbaren Auflage vorzuzeigen und gut zu erhalten, widrigenfalls die Anschaffung neuer Bücher verlangt werden muß. Auf begründetes Gesuch der Angehörigen können auch Schulbücher aus der Schulbibliothek entliehen werden.
 Außer den hiesigen Buchhandlungen hat auch die Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft eine genügende Anzahl von Exemplaren der Schulbibel auf Lager. (Neuburg bei Küster Bartels.)
 An Wörterbüchern wird empfohlen: Georges, latein. Schulwörterbuch, Mk. 11.—, Sachs-Villate, franz. Schulwörterbuch, Mk. 15.—, Thibaut, franz. Schulwörterbuch, Mk. 10.—, Muret-Sanders, engl. Schulwörterbuch, Mk. 15.—, Thieme-Freuder, engl. Schulwörterbuch, Mk. 13.—, Pföhl, franz. Wörterbuch, Mk. 7.—

3a. Stundenverteilung für das

Klasse	Ordinarius	Religion	Deutsch	Latein	Französisch	Englisch	Spanisch	Geschichte
O Ia ¹	Kiesow	Seyring 2	Kiesow 3	Geith 5	Kiesow 3	Bachmann 4		Wilms 3
O Ia ²	Augustin	Wehnert 2	Holzgrafe 3	Bronig 5	Augustin 3	Augustin 4		Wilms 3
M Ia	Ahlborn I	Seyring 2	Bronig 3	Lotich 5	Augustin 3	Wächter 4		Bronig 3
O Ib	Lindemann	Wehnert 2	Wehnert 3	Kämpel 5	Lindemann 3	Lindemann 4		Kämpel 3
M Ib ¹	Ziesnitz	Ziesnitz 2	Ziesnitz 3	Brinckmann 5	Schramke 3	Dieckow 4		Kämpel 3
M Ib ²	Lotich	Wehnert 2	Bronig 3	Lotich 5	Haack 3	Bachmann 4		Bronig 3
O IIa	Hillers	Wehnert 2	Bronig 3	Wilms 6	Holzgrafe 4	Poppe 3		Lotich 3
M IIa	Jasper	Wehnert 2	Schlack 3	Wilms 6	v. Geise 4	Schramke 3		Zeller 3
IIa Da.	Bachmann		Wehnert 4		Bachmann 3	Bachmann 5	Augustin 5 Regensburger 3	Kiesow 2
O IIb	Zeller	Brinckmann 2	Geith 3	Brinckmann 6	Zeller 4	Zeller 3		Holzgrafe 2
M IIb ¹	Wächter	Wehnert 2	Wächter 3	Geith 6	Wächter 4	Daus 3		Wächter 2
M IIb ²	Schramke	Ziesnitz 2	Ziesnitz 3	Schramke 6	v. Geise 4	Schramke 3		Kiesow 2
O IIIa ¹	v. Geise	Ziesnitz 2	Seyring 3	v. Geise 6	Lindemann 4	Haack 4		Lindemann 2
O IIIa ²	Kämpel	Geith 2	Kiesow 3	Kämpel 6	Augustin 4	Kiesow 4		Kämpel 2
M IIIa	Seyring	Seyring 2	Seyring 3	Schramke 6	Daus 4	Daus 4		Holzgrafe 2
O IIIb	Brinckmann	Ziesnitz 2	Seyring 3	Brinckmann 6	v. Geise 4	Haack 4		Haack 2
M IIIb	Schlack	Wehnert 2	Schlack 3	Lotich 6	Schlack 4	Zeller 4		Kiesow 2
O IV	Haack	Ziesnitz 2	Ziesnitz 4		Haack 6	Lindemann 4		Haack 2
M IV	Dieckow	Geith 2	Schlack 4		Dieckow 6	Zeller 4		v. Geise 2
O V	Poppe	Löwe 2	Poppe 5		Poppe 6			
M V	Daus	Löwe 2	Holzgrafe 5		Daus 6			
O VI	Löwe	Löwe 2	Dieckow 6		Dieckow 6			
M VI	Zander	Löwe 2	Seyring 6		Wächter 6			

Verwalter der Karten- und Bildersammlung: Daus.
 Verwalter der physikal. Sammlung: Hillers.
 Verwalter der chem. und mineral. Sammlungen: Ahlborn II.

Verwalter der botan. und zoolog. Sammlungen: Schwarze.
 Verwalter der Lehrerbücherei: Ziesnitz.
 Verwalter der Schülerbücherei: Poppe.

Sommerhalbjahr 1914. (Gültig bis zu den Sommerferien)

Erkunde	Mathematik	Rechnen	Biologie	Physik	Chemie	Zeichnen	Schreiben	Singen	Turnen
	Ahlborn I 4		Schwarze 2	Ahlborn I 3	Schwarze 3	Schmidt Nürck 2			Hoffmann 2
	Hillers 4		Ahlborn II 2	Hillers 3	Hillers 3				
	Ahlborn I 4		v. Minden 2	Ahlborn I 3	v. Minden 3	Böger 2 Günther 2			Hoffmann 2
	Böger 4		Dubbels 2	Böger 3	Dubbels 3	Böger 2 Nürck 2			Poppe 2
	Kefenstein 4		v. Minden 2	Kefenstein 3	v. Minden 3	Schmidt Günther 2			Brinckmann 2
	Ahlborn I 4		Schwarze 2	Ahlborn I 3	Schwarze 3				
	Hillers 4		Ahlborn II 2	Hillers 2	Hillers 2	Hillers 2 Nürck 2			Poppe 2
	Jasper 4		Schmidt 2	Jasper 2	Bendixsohn 2	Schwarze 2 Günther 2			Zeller 2
Augustin 1		Hoffmann 2		Jasper 3	Jasper 2 v. Minden 2				
Holzgrafe 1	Böger 4	Zander 2	v. Minden 2	Böger 3		Nürck 2			Zeller 2
Daus 1	Dubbels 4	Hoffmann 2	Dubbels 2	Bendixsohn 3		Günther 2			Dubbels 2
Kiesow 1	Ahlborn II 4	Schmidt 2	Schwarze 2	Bendixsohn 3		Günther 2			Schmidt 2
Dubbels 1	Jasper 4		Dubbels 2			Nürck 2			Lindemann 2
Kämpel 1	Schmidt 4		v. Minden 2			Günther 2			Schmidt 2
Holzgrafe 1	Schmidt 4		v. Minden 2			Günther 2			Dubbels 2
Haack 1	Jasper 4		Ahlborn II 2			Nürck 2		(Chor) Löwe 3	Dubbels 2
Kiesow 1	Schwarze 4		Schwarze 2			Günther 2			Schlack 2
Nürck 2	Jasper 2	Hoffmann 2	Hoffmann 2			Nürck 2	Löwe 1		Lindemann 2
Schlack 2	v. Minden 2	Zander 2	v. Minden 2			Günther 2	Günther 1		Schlack 2
Löwe 2		Zander 4	Hoffmann 2			Nürck 2	Nürck 2	Löwe 2	Poppe 2
Daus 2		Nürck 4	Zander 2			Günther 2	Günther 2	Löwe 2	Günther 2
Hoffmann 2		Löwe 5	Hoffmann 2				Löwe 2	Zander 2	Hoffmann 2
Zander 2		Zander 5	Zander 2				Zander 2	Zander 2	Dubbels 2

Verwalter der Sammlung für Zeichnen: Günther.
 Verwalter der Notensammlung: Zander.
 Verwalter der Turngeräte: Hoffmann.



3b. Stundenverteilung für das

Klasse	Ordinarus	Religion	Deutsch	Latina	Französisch	Englisch	Spanisch	Geschichte
M Ia ¹	Ziesnitz	Ziesnitz 2	Ziesnitz 3	Bromig 5	Schramke 3	Kiesow 4		Kümpel 2
M Ia ²	Lotlich		Wehnert 3	Lotlich 5	Haack 3	Augustin 4		
O Ib	Lindemann	Wehnert 2	Wehnert 3	Kümpel 5	Lindemann 3	Lindemann 4		Kümpel 3
M Ib	Jasper	Seyring 2	Kiesow 3	Lotlich 5	v. Geiso 3	Schramke 4		Zeller 3
O IIa	Hillers	Wehnert 2	Bromig 3	Lotlich 6	Pappe 4	Pappe 3		Lotlich 3
M IIa ¹	Kümpel	Seyring 2	Schlack 3	Kümpel 6	Augustin 4	Daus 3		Kümpel 3
M IIa ²	Ahlborn I		Ziesnitz 3	v. Geiso 6	v. Geiso 4	Zeller 3		Bromig 3
O IIb	Zeller	Seyring 2	Schlack 3	Bromig 6	Zeller 4	Zeller 3		Zeller 2
M IIb	Seyring		Seyring 3	Schramke 6	Haack 4	Augustin 3		Kiesow 2
O IIIa ¹	Bromig	Wehnert 2	Seyring 3	Bromig 6	Lindemann 4	Haack 4		Lindemann 2
O IIIa ²	Kiesow		Kiesow 3	Grimm 6	Augustin 4	Kiesow 4		Kümpel 2
M IIIa	Wehnert	Wehnert 2	Wehnert 3	Grimm 6	Augustin 4	Zeller 4		Augustin 2
O IIIb	v. Geiso	Seyring 2	Seyring 3	v. Geiso 6	v. Geiso 4	Haack 4		Haack 2
M IIIb	Schramke	Ziesnitz 2	Ziesnitz 3	Schramke 6	Schramke 4	Kiesow 4		Ziesnitz 2
O IV	Haack	Ziesnitz 2	Ziesnitz 4		Haack 6	Lindemann 4		Grimm 2
M IV	Daus	Löwe 2	Wehnert 4		Daus 6	Daus 4		Kiesow 2
O V	Pappe	Löwe 2	Pappe 5		Pappe 6			
M V	Zander	Löwe 2	Seyring 5		Daus 6			
O VI	Löwe	Löwe 2	Schlack 6		Zeller 6			
M VI	Schlack	Löwe 2	Schlack 6		Schlack 6			

Verwalter der Karten- und Bildersammlung: Daus.
 Verwalter der physikal. Sammlung: Hillers.
 Verwalter der chem. und mineral. Sammlungen: Schwarze.

Verwalter der botan. und zoolog. Sammlungen: Schwarze.
 Verwalter der Lehrerbücher: Ziesnitz.
 Verwalter der Schülerbücher: Poppe.

Winterhalbjahr 1914/15. (Gültig bis zu den Weihnachtsferien).

Erkunde	Mathematik	Rechnen	Biologie	Physik	Chemie	Zeichnen	Schreiben	Stagen	Turnen
	Keferstin 4		Dubbels 2	Keferstin 3	Dubbels 3	Böger Günther 2			Hoffmann 2
	Ahlborn I 4		Schwarze 2	Ahlborn I 3	Schwarze 3				
	Böger 4		Dubbels 2	Böger 3	Dubbels 3	Böger 2 Nürck 2			Poppe 2
	Jasper 4		Schwarze 2	Jasper 3	Schwarze 3	Böger 2 Günther 2			
	Hillers 4			Hillers 4	Hillers 2	Hillers 2 Nürck 2			Poppe 2
	Hillers 4			Hillers 4	Hillers 2	Schwarze Günther 2			Dubbels 2
	Ahlborn I 1			Ahlborn I 4	Schwarze 2				
Dubbels 1	Böger 4	Zander 2	Dubbels 2	Böger 3		Nürck 2			Dubbels 2
Daus 1	Jasper 4	Hoffmann 2	Schwarze 2	Jasper 3		Günther 2			Daus 2
Lindemann 1	Ahlborn I 4		Dubbels 2			Nürck 2			Lindemann 2
Kümpel 1	Böger 4		Schwarze 2			Günther 2			Hoffmann 2
Augustin 1	Schwarze 4		Schwarze 2			Günther 2			Wehnert 2
Haack 1	Jasper 4		Hoffmann 2			Nürck 2			Hoffmann 2
Ziesnitz 1	Jasper 4		Dubbels 2			Günther 2			Dubbels 2
Nürck 2	Jasper 2	Hoffmann 2	Hoffmann 2			Nürck 2	Günther 2		Lindemann 2
Günther 2	Dubbels 2	Nürck 2	Zander 2			Günther 2	Zander 2		Daus 2
Löwe 2		Zander 4	Hoffmann 2			Nürck 2	Nürck 2	Löwe 2	Günther 2
Zander 2		Zander 4	Zander 2			Günther 2	Zander 2	Löwe 2	Günther 2
Löwe 2		Löwe 5	Zander 2				Löwe 2	Zander 2	Günther 2
Nürck 2		Nürck 5	Hoffmann 2				Zander 2	Zander 2	Hoffmann 2

Verwalter der Sammlung für Zeichnen: Günther.
 Verwalter der Notensammlung: Zander.
 Verwalter der Turngeräte: Hoffmann.



4. Übersicht über die zu

Lehrfach	VI	V	IV	III b
1. Religion.	1 Std. Biblische Geschichten aus dem A. T., Festgeschichten aus dem N. T., im Anschluß an das Kirchenjahr, 1 Hauptstück eine Lektüre Erklärung, 1 Kirchenlieder, 1 Sprüche.	2 Std. Biblische Geschichten d. N. T., Einprägung des ersten Hauptstückes mit Luthers Auslegung nach einfacher Wortklärung, 1 Kirchenlieder, 12 Sprüche.	2 Std. Einführung in den Gebrauch der Bibel, Reihenfolge der Schriften, Lesen und Erklären ausgewählter Abschnitte aus dem 1. Buch Moses, dem Markusevangelium und der Apostelgeschichte. Erklärung des 1. Hauptstückes. Im Anschluß an das 2. Gebot Belehrung über das Kirchenjahr und die gottesdienstlichen Ordnungen. Einprägung des 2. Hauptstückes ohne Luthers Auslegung, 1 Kirchenlieder, 12 Sprüche.	2 Std. Geschichte des Volkes Israel bis zur Rückkehr aus derbabylonischen Gefangenschaft. Geographie Palästinas. Erklärung des zweiten Hauptstückes mit Luthers Auslegung, 1 Kirchenlieder, 12 Sprüche.
2. Deutsch.	4 Std. Übungen im Lesen und Nachschreiben, wie in den folgenden Klassen, die leichtesten auswendiglernen können. bis IIIa. Starke und schwache Flexion. Der einfache Satz. Rechtschreibung, Wörtchen, Diktat.	4 Std. Der erweiterte Satz und das Nebensatzgefüge v. zusammengesetzten Satz. Das Wichtigste von der Interpunktion, Wörtchen, Diktat oder kleine schriftliche Nachschreibungen in der Klasse und zu Hause.	4 Std. Übungen im Dependieren. Der zusammengesetzte Satz. Interpunktion. Alle 14 Tage ein Aufsatz erkrankendes Inhalts, oder ein Diktat.	4 Std. Wiederholende Übersicht über die Satzlehre. — Die Anknüpfung der Verweise. Stücke aus dem Lehrbuch. Alle drei Wochen ein Aufsatz.
3. Latein.				4 Std. Formenlehre. Die wichtigsten Erwerbungen der Syntax im Anschluß an das Lehrbuch. Mündliches Üben aus dem Deutschen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
4. Französisch. Sprechübungen in allen Klassen.	4 Std. Einführung der Lesereisen und Übersetzung der „Plattner“ No. 1-24. Auswendiglernen einiger Gedichte und leichter Prosastücke. Sprechübungen im engen Anschluß an das Lesereisen. Grammatik: die in den Stücken 1-24 vorkommenden Ordnungszahlen (1-100), die regelmäßige Konjugation des Adjektivs, sowie die drei sowie die regelmäßigen Verben auf -er mit Anschluß des Subjunctifs. Schriftliche Arbeiten: von der 1. Woche an alle 2 Tage Niederschreiben auswendig gelernter Stücke, Diktate, grammatische Übersetzungen, gelegentlich Beantwortung von Fragen sowie Abwandlung kleinerer Erwerbungen nach Form, Zahl und Zeit.	4 Std. Einführung der Lesereisen No. 25-34 in „Plattner“, dazu einige Gedichte. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und Nachschreiben (von Formung) gelernter Stücke. Grammatik: Verben auf -ir und -re. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre von Artikel, Substantiv, Adjektiv und Zahlwort, sowie Pronomen, Adverb, Partikel, relative Verben, Veränderlichkeit des Participlepass, Subj. von avoir, être und von den Verben auf -ir, -re, -re, die mit drei unregelmäßigen Verben gelernt. Sprechübungen meist im Anschluß an die Lektüre. Nachschreibung des Gelesenen. Alle 2 Wochen 2 schriftliche Arbeiten. Übersetzungen a. d. Deutschen. Beantwortung von Fragen. Diktate. Nachschreibung von gelesenen oder von Lehrer vorgetragenen Geschichten.	4 Std. Grammatik. Die unregelmäßigen Verben. Vollständige Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre der Präsens, Imperativ, Infinitiv und Participle. Nachschreibung des Gelesenen. Übersetzungen a. d. Deutschen. Beantwortung von Fragen. Diktate. Nachschreibung von gelesenen oder von Lehrer vorgetragenen Geschichten.	4 Std. Grammatik. Erklärung und Wiederholung der Formenlehre (Fests Gr. II 1-40) mit besonderer Berücksichtigung der unregelmäßigen Verben. Syntax: Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und Modis. Erklärung der grammatischen Formen der Haupt- und Nebensätze in Platte Übersetzung gekürzte Ausgabe C. (14-22). Auswahl. Lektüre nach Klassen (Donnerstag Partien). Sprechübungen meist im Anschluß an die Lektüre. Nachschreibung des Gelesenen oder einer vom Lehrer vorgetragenen Erzählung. Schriftl. Arbeiten alle 14 Tage. Übersetzungen a. d. Deutschen. Wiederholung von gelesenen oder vom Lehrer vorgetragenen Erzählungen: bis und wieder ein Diktat.
5. Englisch. Sprechübungen wie im Französischen.			4 Std. Einführung der englischen Lesereisen wie im Franz. in VI. Formenlehre. Sprechübungen. Mindestens alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit ähnlicher Art wie im Französischen in VI.	4 Std. Syntax des Verbs, Sprechübungen. Lektüre aus dem Lehrbuch. Im allgemeinen alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

behandelnden Lehraufgaben.

III a	II b	II a	I
1 Std. Sommerhalbjahr. Israelitische Propheten, besonders Amos, Jeremia und Jesaja. Geschichte Israels v. der Rückkehr bis auf Christus. Das Wichtigste a. d. Propheten und der Sprachliteratur. Winterhalbjahr. — Lektüre des Lukasevangeliums. 4 u. 5. Hauptstück mit Erklärung, 1 Lied, 4 Sprüche, 4 Psalmen.	2 Std. Sommerhalbjahr. Bergpredigt, Informationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers mit Anschluß auf die evangelische Kirche der Gegenwart, ihre Organisation u. besonders ihre Lebensfähigkeit. Winterhalbjahr. Lesen u. Lehre Jesu. Wiederholung des Lied- und Sprachkanons wie auch schon auf allen früheren Stufen.	1 Std. Die Entstehung u. Ausbreitung des Christentums nach der Apostelgeschichte und den paulinischen Briefen, im Besonderen vor allem Römer, 1. Korinther, Galater, 1. Thessalonicher und Philipperbrief zu herkömmlichen Stufen.	1 Std. Erstes Jahr. Evangelium Johannes u. Kirchengeschichte bis 1817. Zweites Jahr. (Einführung in die christl. Wissenschaft. Prophetismus, Lyrik u. Lektüre. 1. u. 2. Semester. Diktate, Prosastücke, Gedichte, Dramen, Wallfahrten.
1 Std. Odyssee und Ilias, Teil, 1. u. 2. Buch, von Schöberl, Eriny, Dispositionen im Anschluß an das Odyssee. Grammatische Wiederholungen und Zusammenfassung. Erweiterung des Verzeichnisses. 10 Anekdoten. Gedichte nach Kant.	1 Std. Schiller, Gedichte, 1. u. 2. Teil, 1. u. 2. Buch, von Schöberl, Eriny, Dispositionen im Anschluß an das Odyssee. Grammatische Wiederholungen und Zusammenfassung. Erweiterung des Verzeichnisses. 10 Anekdoten. Gedichte nach Kant.	1 Std. Nibelungenlied und Walter von der Vogelweide, im Anschluß daran Sprachgeschichtliches. Auswahl a. d. nord. Sage, d. groß. german. Sage. Hildebrandslied u. Lyrik. Hermann und Dorothea. Dichtung von Goethe u. Schiller. Lektüre aus Hoffmanns Buch u. Anekdoten. Dispositionen. Vorträge.	1 Std. Luther, Hans Sachs, Opitz, Klopstock, Lessing, Kallias Gatt, Nathan, Auswahl aus Lessing, Dramaturgie, Ein Shakespeare'sches Drama, einige Dramen v. Grillparzer, einige Dramen des Anschluß u. Schiller. Goethe's Fabel u. Wahrheit. Werther, H. Heine, Gedichte, Iphigenie, Faust. Schiller, Jugenddramen, Idyllen. Wallenstein, Faust v. Meißner. Neugotische Literatur, Lekt. aus Hoffmann, 2 Aufsätze.
1 Std. Abschluß. Wiederholung d. Formenlehre, Konjugation, die wichtigsten Erwerbungen der Tempus- und Modislehre. — Caesar de bell. Gall. I-III, II, III. Wöchentlich eine schriftliche Übersetzung ins Lateinische.	1 Std. Tempus- und Modislehre. — Caesar de bell. Gall. I, II-III, IV-VII. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung ins Lateinische.	1 Std. Erweiterte Wiederholung d. Grammatik, Lektüre, Odyssee, Iphigenie od. Orestes; Cicero in Catil. oder de imp. Cn. Pompei; Livius XXI u. XXII. (Auswahl). Vergil (Auswahl). Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung ins Lateinische.	1 Std. Grammatik, wie in IIa. Lektüre: Livius, Cicero, Horaz, Oden, Petrarca, Epikure; ev. Vergil od. die Iliaden, Tacitus, Germania, Annalen. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung aus dem Lateinischen.
4 Std. Lesen von Klassikergedichten, Sprechübungen wie in IIIa. Hekleion, Iphigenie, Parthen, Artikel, Orestes, Iphigenie, Adverb, Pronomen, Participle, Platte. Grammatik: die in den Stücken 1-24 vorkommenden Ordnungszahlen (1-100), die regelmäßige Konjugation des Adjektivs, sowie die drei sowie die regelmäßigen Verben auf -er mit Anschluß des Subjunctifs. Schriftliche Arbeiten: von der 1. Woche an alle 2 Tage Niederschreiben auswendig gelernter Stücke, Diktate, grammatische Übersetzungen, gelegentlich Beantwortung von Fragen sowie Abwandlung kleinerer Erwerbungen nach Form, Zahl und Zeit.	4 Std. Lektüre. Klassikergedichte, Sprechübungen wie in IIIa. Abschluß u. Wiederholung der Syntax (Adjektiv, Adverb, Pronomen, Participle, Platte. Grammatik: die in den Stücken 1-24 vorkommenden Ordnungszahlen (1-100), die regelmäßige Konjugation des Adjektivs, sowie die drei sowie die regelmäßigen Verben auf -er mit Anschluß des Subjunctifs. Schriftliche Arbeiten: von der 1. Woche an alle 2 Tage Niederschreiben auswendig gelernter Stücke, Diktate, grammatische Übersetzungen, gelegentlich Beantwortung von Fragen sowie Abwandlung kleinerer Erwerbungen nach Form, Zahl und Zeit.	4 Std. Lektüre: La France triennale u. Kanton (evntl. auch Klassikergedichte). Im Anschluß an die Lektüre des Wesentlichen aus der Metrik, sprachliche, im Anschluß an die Lektüre, das zusammenhängende freie Wiedergabe des Gelesenen. Geschichtliche und literaturgeschichtliche Belehrungen in fr. Sprache ebenfalls nur im Anschluß an die Lektüre. Sprachsynthetische und Grammatik bei sich bestehender Voraussetzung. Einzelne wichtige Kapitel aus der Grammatik werden wiederholt und erweitert. Im allgemeinen alle 2 Wochen eine schriftliche Arbeit (meist im Anschluß an die Lektüre).	1 Std. Lesen von Klassikergedichten, Sprechübungen wie in IIIa. Abschluß u. Wiederholung der Syntax (Adjektiv, Adverb, Pronomen, Participle, Platte. Grammatik: die in den Stücken 1-24 vorkommenden Ordnungszahlen (1-100), die regelmäßige Konjugation des Adjektivs, sowie die drei sowie die regelmäßigen Verben auf -er mit Anschluß des Subjunctifs. Schriftliche Arbeiten: von der 1. Woche an alle 2 Tage Niederschreiben auswendig gelernter Stücke, Diktate, grammatische Übersetzungen, gelegentlich Beantwortung von Fragen sowie Abwandlung kleinerer Erwerbungen nach Form, Zahl und Zeit.
4 Std. Lesen von Klassikergedichten, Sprechübungen wie in IIIa. Abschluß u. Wiederholung der Syntax (Adjektiv, Adverb, Pronomen, Participle, Platte. Grammatik: die in den Stücken 1-24 vorkommenden Ordnungszahlen (1-100), die regelmäßige Konjugation des Adjektivs, sowie die drei sowie die regelmäßigen Verben auf -er mit Anschluß des Subjunctifs. Schriftliche Arbeiten: von der 1. Woche an alle 2 Tage Niederschreiben auswendig gelernter Stücke, Diktate, grammatische Übersetzungen, gelegentlich Beantwortung von Fragen sowie Abwandlung kleinerer Erwerbungen nach Form, Zahl und Zeit.	1 Std. Lesen v. Klassikergedichten. Grammatik: Gelegenliche Zusammenfassungen bestimmter grammatischer Abschnitte nach neuen Gesichtspunkten. Sprachsynthetische und Grammatik bei sich bestehender Voraussetzung. Im allgemeinen alle 2 Wochen eine Arbeit, wozu einige Aufsätze.	1 Std. Lesen v. Klassikergedichten. Grammatik: Gelegenliche Zusammenfassungen bestimmter grammatischer Abschnitte nach neuen Gesichtspunkten. Sprachsynthetische und Grammatik bei sich bestehender Voraussetzung. Im allgemeinen alle 2 Wochen eine Arbeit, wozu einige Aufsätze.	4 Std. Lesen von Klassikergedichten, Sprechübungen wie in IIIa. Abschluß u. Wiederholung der Grammatik. Gelegenliche Zusammenfassungen bestimmter grammatischer Abschnitte nach neuen Gesichtspunkten. Sprachsynthetische und Grammatik bei sich bestehender Voraussetzung. Im allgemeinen alle 2 Wochen eine schriftliche Arbeit, davon 2 Aufsätze (in 1 u. 2 Aufsätzen).

Lehrfach	VI	V	IV	III b
6. Geschichte.	Verb. mit dem deutschen Unterricht. Sagen und geschichtl. Kränkungen aus der deutschen Vergangenheit. U. a. 1) Arminius, Schlacht von Hohenlieden, 2) Hermann, Karl der Große, Friedrich Barbarossa, 3) Luther u. Lebensbilder protestantischer Sagen, und der Helden des Freiheitskriegs bis auf die Jetztzeit.	Verb. mit dem deutschen Unterricht. Aus den Sagen u. d. Geschichte der Völker des Altertums, Kluges über das Reich des Orients, die hervorragenden griechischen Sagen, sowie die Sagen von der Gründung Roms und der römischen Kaiserzeit.	1 Std. 1. Halbjahr: Griechische Geschichte: Solon, Perser-Krieg, Peloponnesischer Krieg, Demosthenes, Alexander der Große. 2. Halbjahr: Römische Geschichte: Nach kurzem Überblick über die ersten Jahrhunderte Roms der erste und zweite punische Krieg, die weitere Entwicklung an den hervorragenden Feldherren und Staatsmännern bis auf Tiberius.	2 Std. Deutsche Geschichte. 1. Halbjahr: Bis zum Ausbruch der Drückerischen Kaiser. 2. Halbjahr: Bis 1917. Hier wird in den beiden ersten Klassen Hauptgeschichte (Geschichte im Anschluß an die Hausgeschichte).
7. Geographie.	1 Std. Heimatkunde. Kurze Übersicht der Weltkarte und daraufhinzuweisend über die Erde, Europa, insbesondere Deutschland, außereuropäische Geographie der physisch. Geographie.	1 Std. Die außereuropäischen Erdteile.	1 Std. Europa, mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands.	1 Std. Die außereuropäischen Erdteile, Erörterung der Klimat. Wechselungen.
8. Rechnen und Mathematik.	2 Std. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbestimmten und bestimmten Zahlen, Das Maß, Maß- und Gewichtswesen, reiner Umgang in der Dezimalen Schreibweise und des statistischen Auftrages Aufgaben, Besondere u. Reduzieren, Leichtes Maßverhältnis, Die Anfangsgründe der Bruchrechnung.	4 Std. Das Rechnen mit gewöhnlichen Brüchen und Dezimalbrüchen, Einfache Regelrechen, Lineare Algebra.	2 Std. Rechen. Wiederholung der Bruchrechnung, einfache und zusammengesetzte Regelrechen, Zinsrechnung, 1914. Planimetrie, Gerade, Winkel, Dreiecke, Kongruenzsätze, Parallelogramme, Einleitung der Grundlagen der Konstruktionen.	4 Std. Arithmetik. Die vier Grundrechnungsarten mit unbestimmten Zahlen, die Potenzen und Potenzgesetze für Produkte u. Quotienten von Potenzen mit gleichem Exponenten, Potenzgesetze in Faktoren, Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Planimetrie. Eigenschaften, Wiederholung der Lehrverfahren der Querte, Inhaltberechnung regelmäßiger Figuren, Kreislehre, Konstruktionsaufgaben im Anschluß an die Lehrstoffe.
9. Physik.				
10. Biologie und Chemie.	2 Std. Zoologie: Einzelbeschreibungen der wichtigsten Säugetiere unter Berücksichtigung ihrer äußeren Erscheinung, ihrer Knochenbau, ihrer Fortbewegungsorgane und ihrer Lebensweise, Zusammenfassende Zusammenfassende Besprechungen und Einordnung in das System.	2 Std. Zoologie: Die Vögel mit vergleichendem Rückblick auf den Bau der Säugetiere. Botanik: Beschreibung und Beschreibung einzelner Pflanzenarten nach Bau und Lebensweise, Zusammenfassende Besprechungen der wichtigsten Nutzpflanzen, Acker- und Waldpflanzen.	2 Std. Zoologie: Beschreibung und vergleichende Betrachtung der Reptilien, Amphibien und Fische, Metamorphose und Abstammungsgeschichte, Wiederholung des Systems der Wirbeltiere. Botanik: Weibere Darstellung der Pflanzenwelt und ihre Einordnung in das natürliche System auf Grund vergleichender Betrachtung vor allem der Blütenformen. Zusammenfassende Besprechungen der wichtigsten Kulturpflanzen mit Ackerbau und Gartenbau, Verbreitungsmittel, Anleitung zur Anlage eines Gartens.	2 Std. Zoologie: Die Gliederfüßer, I. Teil Insekten und Spinnentiere. Botanik: Weibere Darstellung der Pflanzenwelt und ihre Einordnung in das natürliche System auf Grund vergleichender Betrachtung vor allem der Blütenformen. Zusammenfassende Besprechungen der wichtigsten Kulturpflanzen mit Ackerbau und Gartenbau, Verbreitungsmittel, Anleitung zur Anlage eines Gartens.

III a	II b	II a	I
1 Std. Deutsche Geschichte. 1. Halbjahr: Bis zum Ausbruch der Drückerischen Kaiser. 2. Halbjahr: Bis 1917.	2 Std. Deutsche Geschichte. 1. Halbjahr: Bis zum Ausbruch der Drückerischen Kaiser. 2. Halbjahr: Bis 1917.	2 Std. Geschichte Griechenlands und Roms. 1. Halbjahr: Griechische Geschichte bis zur Verfassung mit Rom. 2. Halbjahr: Römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Kaiserthums.	2 Std. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit. 1. Halbjahr: Bis 1500. 2. Halbjahr: Bis 1789. 3. Halbjahr: Oberstufe über die Geschichte der Humanität. Deutsche Geschichte bis 1806. 4. Halbjahr: Bis zur Gegenwart. Ausbau des neuen Reiches, seine Verfassung und seine Einrichtungen einschließlich Bürgerkrieg. Die Geschichte der außerdeutschen Länder wird an geeigneten Punkten in kurzen Überblicken mit der deutschen in Zusammenhang gebracht, besond. die Hanse, Geschichte schon von III b an.
1 Std. Die außereuropäischen Erdteile Europas.	1 Std. Deutschland.		
4 Std. Arithmetik. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Lehre von den Proportionen, Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten u. einfache Systeme mit zwei Unbekannten. Planimetrie: Kreis, Konstruktionssätze aus der allgemeinen Geometrie. Sphärische Geometrie: Die wichtigsten Sätze über d. Lage v. Dreiecken u. Kreisen, Kreis u. Kreisbogen, v. Kreisen, Pyramide, Würfel, Kugel, Zylinder u. Kegel, Kugel, gerichtet auf das Cavalieri'sche Prinzip. Trigonometrie bis zur Berechnung d. schiefwinklig. Dreiecke einsch. der Verhältnisse des sin. und cos. Winkels.	4 Std. Arithmetik. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, einfache Aufgaben u. d. Zinsrechnung. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten u. einfache Systeme mit zwei Unbekannten. Planimetrie: Kreis, Konstruktionssätze aus der allgemeinen Geometrie. Sphärische Geometrie: Die wichtigsten Sätze über d. Lage v. Dreiecken u. Kreisen, Kreis u. Kreisbogen, v. Kreisen, Pyramide, Würfel, Kugel, Zylinder u. Kegel, Kugel, gerichtet auf das Cavalieri'sche Prinzip. Trigonometrie bis zur Berechnung d. schiefwinklig. Dreiecke einsch. der Verhältnisse des sin. und cos. Winkels.	4 Std. Arithmetik. Quadratische Gleichungen mit zwei Unbekannten, Arithmetische Reihen erster Ordnung, Sphärische Geometrie, Aufgaben aus der Klassenarbeit u. Berechnung, Stereometrie: Wiederholung u. Erweiterung (Pyramidenstumpf, Kegelstumpf, Kugelschnitt, Kugel, Polarecke). Ebene Trigonometrie. Erweiterung der Cosinus- und Sinusformeln, Anwendung der Formeln zur Berechnung schiefwinklig. Dreiecke. Sphärische Trigonometrie. Die vier Fundamentalsätze und ihre Anwendung auf stereometrische und astronomische Aufgaben. Projektive Geometrie nach Böger, aus Kapitel I und Kapitel III.	4 Std. 15. Übersichten der Geometrie der sphärischen Trigonometrie und der Stereometrie. Katalische Gleichungen. Körperlicher Satz, trigonometrische Gleichungen, Kugelstufte in rechtwinklig. Dreiecken, Anwendung auf die Lehre von Gittern und Richtungen, auf die Theorie der Reibung und einige Sätze der allgemeinen Kurvenlehre.
	2 Std. Die wichtigsten Kapitel aus der Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität.	2 Std. Elektrizitätslehre, Akustik, astronomische Geographie.	1. St. Einige Abschnitte aus der Elektrizitätslehre, Mechanik, Wärmelehre, Optik.
2 Std. Zoologie: Die Gliederfüßer, II. Teil (Tausendfüßer und Krabben), die Waldläufer, Hirsche und Nageltiere, Insekten und Spinnentiere. Botanik: Die wichtigsten Familien der Angiospermen mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Nutzpflanzen, der Getreide, Hülsen- und Palmen. Die Systematik der Pflanzen nach Standorten u. Lebensgemeinschaften. Kurze Pflanzengeographische Zusammenfassungen.	2 Std. Zoologie: Vögel und Farnpflanzen, Bau und Funktionen des menschlichen Körpers, unter Hinblick auf die Gesundheitslehre, kurze Hinweise auf die Organisation der Wirbeltiere. Überblick über das gesamte System der Tiere. Botanik: Die Grundlagen des inneren Baues und der Fortbewegung der Pflanzen, einfache physiologische Versuche, Kryptogamen; im Anschluß an diese kurze Überblick über das gesamte System der Pflanzenwelt.	2 Std. Einleitung in die Chemie und die Metallkunde bis zum Silizium. Biologie: 2 Std. Die Säugetiere, der Mensch und Tierwelt des Wassers mit besonderer Berücksichtigung der Kreislauf der belebten Gewässer, Frühl. Übungen und Literaturhinweise.	2 Std. und 1 Std. oben. Praktikum: Bewegungsd. Metallkunde. Die Kristallgitter, die wichtigsten Mineralien und Gesteine im Anschluß an die Chemie der Metalle, wichtige technologische Gruppen der Kristallgitter. Biologie: 2 Std. Gewebelehre, Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Bakteriologie: Vergleichende Anatomie und Physiologie der Tiere, Gewebelehre auf Grund mikroskop. Untersuchungen, Übungen. Ausgewählte Kapitel aus der Ökologie, Kreislaufgeschichten.

5. Übersicht der im Jahre 1914-1915 gelesenen Schriftsteller

einschl. beaufsichtigter Privatlektüre.

a. Deutsch.

- O I a¹ Goethe: Gedichte, Werther, Wahrheit und Dichtung (Auswahl). — Schiller: Braut von Messina, Wallenstein. — Sophokles: Oedipus. — Ibsen: Stützen der Gesellschaft.
- O I a² Schiller: Wallenstein, Braut von Messina, Gedankenlyrik.
- M I a Schillers Gedichte (Auswahl), Wallenstein, Braut von Messina. Auswahl aus den philosophischen Schriften.
- O I b Deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts. — Sophokles: Antigone. — Aeschylus: Gefesselter Prometheus. — Lessing: Dramen und Schriften. — Lesebuchstücke.
- M I b¹ S. H. Tragödien des Sophokles. — Grillparzer: Ahnfrau. — Ibsen: Brand. — Stücke aus dem Lesebuche.
W. H. Schiller: Braut von Messina, Wallenstein. — Stücke aus dem Lesebuche.
- M I b² S. H. Lessings hamburgische Dramaturgie (Auswahl), Laokoon (Auswahl), Nathan.
W. H. Schiller, Goethe: Hauptdramen. Lesebuchstücke.
- O II a Nibelungenlied (Auswahl). — Hebbels Nibelungen, Besprechung von Gudrun. — Hermann und Dorothea, Egmont, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans.
- M II a S. H. Egmont, Hermann und Dorothea, Maria Stuart. — Ibsen: Volksfeind. — Gedichte aus Echtermeyer. — Prosastücke aus Muff (Lesebuch).
W. H. Auswahl aus Luthers Schriften und Klopstock. — R. Wagner: Meistersinger. — Sophokles: Antigone. — Grillparzer: Sappho. — Ein Stück von Ibsen. — Muff, Lesestücke.
- II a ll. Gutzkow: Zopf und Schwert. — Ibsen: Wildente. — Hebbel: Maria Magdalena. — Kleist: R. Guiscard. — Möricke: Gedichte.
- O II b Schiller: Dreißigjähriger Krieg, Gedichte. — Lesebuch. — Prosaheft, 6 Lesestücke. — Gedichte, bes. von Schiller. Freiheitsdichtung. — Prinz von Homburg. — Minna von Barnhelm. — Schiller: Belagerung von Antwerpen.
- M II b¹ S. H. Schiller: Gedichte. Freiheitsdichter. — Prinz von Homburg.
W. H. Nibelungenlied. Hartmann von Aue. Walther von der Vogelweide. Jungfrau von Orleans. Hebbels Nibelungen. Muff, Lesestücke.

- M II b²** **S. H.** Kleist: Prinz von Homburg. — Goethe: Hermann und Dorothea. — Schiller: Die Glocke, der Spaziergang und andere Gedichte aus der Sammlung von Echtermeyer. — Schäfer: Kolonialgeschichte.
W. H. Schiller: Jungfrau von Orleans, Maria Stuart. — Ludwig, Makkabäer. — Stücke aus dem Lesebuche.
- O III a¹** Voß, 70. Geburtstag. — Homers Ilias und Odyssee. — Schiller: Balladen und Wilhelm Tell, Abfall der Niederlande, bes. die Belagerung von Antwerpen. — Stücke aus dem Lesebuch.
- O III a²** Lesebuch, Prosastücke, Echtermeyer Gedichte. — Homer: Odyssee in Auswahl, (Velh. & Klas.) — Schiller: Tell. — Homer: Ilias (Auswahl, Velh. & Klas.)
- M III a** **S. H.** Uhlands Balladen. Herzog Ernst von Schwaben. Freiheitsdichter.
W. H. Schiller: Abfall der Niederlande, bes. die Belagerung von Antwerpen. Balladen und Gedichte kulturhistorischen Inhalts.

b. Lateinisch.

- O I a¹** Cicero: Tusc. I und V Auswahl. — Tacitus: Annalen Auswahl. — Horaz: Einige Satiren und Episteln. — Cicero: de officiis Auswahl.
- O I a²** Cicero: pro Roscio. — Tacitus: Historien (Auswahl). — Horaz: Satiren Ausw.
- M I a** Cicero: Ausgewählte Briefe Ciceros. — Livius: XXX. — Horaz: Einige Episteln.
- O I b** Livius: XXI—XXX (nach Auswahl von Fügner). — Cicero: Cato major; pro Archia. — Tacitus: Germania. — Horaz: Oden I—III (Auswahl). — Cicero: pro Milone.
- M I b¹** **S. H.** Cicero: pro Roscio. — Tacitus: Germania. — Horaz: Oden I—III (Auswahl).
W. H. Livius: XXII (Auswahl). — Cicero: Tuscul. (Auswahl.)
- M I b²** **S. H.** Cicero: in Verrem IV. — Tacitus: Germania. — Horaz: Einige Oden.
W. H. Cicero: de officiis, lib. I. — Livius: XXIX und XXX (mit Auswahl). Horaz: 2 Satiren.
- O II a** Sallust: bell. Jugurth. — Cicero: orat. Catil. I, II. — Cicero: orat. Catil. I. — Livius: XXI und XXII (mit Auswahl). — Vergil: lib. I und II (mit Auswahl).
- M II a** **S. H.** Cicero: Cat. orat. I und II. — Livius: lib. XXI und XXII.
W. H. Cicero: de senectute. — Livius: XXIV—XXVI (mit Auswahl).
- O II b** Caesar: bell. Gall. IV, I 30—54. — Caesar: I, 46—54, IV, 1—19, VI, 9—44, VII (Auswahl).
- M II b¹** **S. H.** Caesar: VII. — Ovid: Metamorphosen (Auswahl). — Sallust: bellum Catilinae. — Cicero: de imp. Cn. Pompei.
- M II b²** **S. H.** Caesar: bell. gall. IV, VI, VII (Auswahl). — Ovid: Metamorphosen (Auswahl). — Sallust: bell. Catilinae. — Cicero: de imperio Cn. Pompei.
- O III a¹** Caesar: Bell. Gall. I—III Auswahl. — Caesar: I, 1—29 (Auswahl aus II, III).
- O III a²** Caesar: Bell. Gall. I, 1—29; II und III (Auswahl aus II).
- M III a** **S. H.** Caesar: Bell. Gall. I, 1—29; II—III (Auswahl).
W. H. Caesar: I, 29—Ende, IV und VI (Auswahl).

c. Französisch.

- O Ia¹ Taine: les origines de la France contemporaine (Tendering). — Auswahl von Gedichten.
O Ia² Mignet: l'Histoire de la Révolution française.
M Ia Taine: Les origines de la France contemporaine.
O Ib Duruy: Mazarin (Schluß). — Molière: Les Femmes Savantes (Velh. & Klas.). —
Monod: Histoire de la France (Velh. & Klas.). — Steinmüller: La Révolution
(Roßberg). — Taine: La Constituante (Tendering, La France Littéraire.)
M Ib¹ S. H. Thierry: Lettres sur l'Histoire de France. — Taine: Ancien Régime
(Velh. & Kls.). Daneben: Gedichte von Lamartine und Vigny.
W. H. Taine: L'Ancien Régime (Fortsetz.). — Molière: Femmes Savantes. Da-
neben: Gedichte von Victor Hugo (Tendering) und Lamartine.
M Ib² S. H. La Révolution Française, Ausg. Steinmüller, Leipzig, Roßberg.
W. H. Steinmüller: Histoire de la Révolution, Roßberg (Fortsetzung). — Chénier,
Chateaubriand, Vigny, Victor Hugo (Tendering) Taine, Napoléon
(Weidmann).
O II a Duruy: Richelieu et Mazarin (aus la France littéraire). Zola: Bazeilles (Tendering).
— Ségur: La retraite de Russie (Tendering). — Gedichte von Fr. Coppée, Béranger,
Victor Hugo, Sully, Prud'homme, Lamartine, Vigny.
M II a Rousseau: Emile, Duruy: Richelieu et Mazarin (aus Tendering, la France
littéraire). — Sarcey: Siège de Paris. — Molière: Les Femmes Savantes.
II a ls. Bornecque-Röttgers: La France d'aujourd'hui (Leipzig, Freytag). — Anatole
France: Le crime de Sylvester Bonnard (Velh. & Klas.). — Kron: Le petit Parisien.
O II b Romanciers du XIX siècle (Berlin, Flemming).
M II b¹ S. H. Sandeau: Mademoiselle de la Seiglière (Fortsetzung).
W. H. Racine: Athalie (Tendering).
M II b² S. H. J. Verne: Le tour du Monde, Fortsetzung und Schluß.
W. H. d'Herisson: Journal d'un officier d'ordonnance. — Sandeau: Mlle. de la
Seiglière. — Duruy: Règne de Louis XIV.
O III a¹ Choix de Nouvelles modernes Bd. VI. (Velh. & Klas.).
O III a² Erckmann-Chatrian: Le Conscrit (Velh. & Klas.).
M III a S. H. Verne: Tour du Monde (Velh. & Klas.).
W. H. Halévy: L'Invasion, Renger.

d. Englisch.

- O Ia¹ Zunächst Shakespeare's Macbeth und Green's History of the Stuarts (beides
Fortsetzungen aus dem W. S. 1913-14).
O Ia² Macaulay: History of England.
M Ia Ruskin: Auswahl (Verlag von Dr. Stolte). — Seeley: The Expansion of England
(Velh. & Klas.).

- O I b Macaulay; History of England, Tauchnitz Bd. I. — Selections of English Poetry (Velh. & Klas.). — Macaulay: History of England (Fortsetz.). — Shakespeare: Macbeth (Velh. & Klas.). — Auswahl englischer Gedichte.
- M I b¹ S. H. Shakespeare: Macbeth (Neusprachl. Reformbibliothek Dysche Buchh.). — Green: Tudors (Fortsetzung, Gesenius Verlag). — History of England Literature (Velh. & Klas.)
W. H. Macaulay: State of England in 1685 (Renger) kursorisch.
- M I b² S. H. Shakespeare's Richard II. (Fortsetzung und Schluß).
W. H. Macaulay: State of England 1685 (Renger).
- O II a Hume, D.: The reign of Queen Elizabeth (Velh. & Klas.). — Selections of English Poetry (Velh. & Klas.). — Macaulay: Lord Clive (Renger) privatim. — Macaulay: Lord Clive (kursorisch) Renger. — Shakespeare: Julius Caesar (Goedel).
- M II a Macaulay: Duke of Monmouth, Daneben Gedichte in Auswahl. — Longfellow: Evangeline. — Lord Byron: Siege of Corinth.
- O II b Popular Writers of our Time (Flemming) Fortsetzung und Schluß. — Popular Writers of our Time (II)
- M II b¹ S. H. Populor Writers of our Time, first series (Flemming).
W. H. Shakespeare: Merchant of Venice.
- M II b² S. H. Macaulay: Lord Clive. Gedichte in Auswahl.
W. H. Parliament and orators of Britain. Flemming, Ausg. B.
- O III a¹ Chambers: English History (Renger). — Gardiner: Historical Essays (Renger).
- O III a² Chambers: English History.
- M III a S. H. Chambers: English History (Renger).
W. H. Marryat: The Settlers (Velh. & Klas.).

6. Vermehrung der Lehrmittel.

A. Die Lehrerbücherei.

a) Gekauft wurden: 1. Zeitschriften. Zeitschrift für französische Sprache und Literatur. Deutsch-Evangelisch. Neue Jahrbücher für Altertum und Pädagogik. Preußische Jahrbücher. Mitteilungen aus der historischen Literatur. Monatshefte für das Turnwesen. Die Naturwissenschaften. Die neueren Sprachen. Berliner philolog. Wochenschrift. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht. Literarisches Centralblatt. Englische Studien. Süddeutsche Monatshefte. Internationale Monatsschrift. 2. Philosophie: *Stanley Hall*, Die Begründer der modernen Psychologie. *Study*, Die realistische Weltanschauung und die Lehre vom Raum. *Kronenberg*, Geschichte des deutschen Idealismus. *Kohler*, Recht und Persönlichkeit. *Stöhr*, Psychologie der Aussage. 3. Mathematik: *Sturm*, Geometrische Verwandtschaften. 4. Naturwissenschaft. *Werner*, Neuere Anschauungen auf dem Gebiet der anorganischen Chemie. *Lummer*, Verflüssigung der Kohle und Herstellung der Sonnentemperatur. *Weyrauch*, Robert Mayer. 5. Erdkunde: *Murawski*, Geographisches Quellenlesebuch der außereuropäischen Erdteile. Heimatbuch für unser hamburgisches Wandergebiet. *Ambrosius Hinkel*, Aus allen Zonen. *Isolde Kurz*, Wandertage in Hellas. *Meisel*, Wandlungen des Weltbildes und des Wissens von der Erde. 6. Geschichte: *Seyfert*, Bilder zur Geschichte. *Fueter*, Geschichte der neueren Historiographie. *Oncken*, Historisch politische Aufsätze und Reden. *Billeter*, Die Anschauungen vom Wesen des Griechentums. *Schwartz*, Kaiser Konstantin. 7. Kultur und Kunst: *Kossinna*, Der Fund von Messingwerk bei Eberswalde. *Bergner*, Das barocke Rom. *Müller-Freienfels*, Psychologie der Kunst. *Biese*, Pädagogik und Poesie. 8. Sprachwissenschaft: *Murray*, Dictionary. *Hatzfeld-Darmesteter*, Dictionnaire général de la langue française. *Grimm*, Wörterbuch. 9. Unterrichtswesen: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 10. Religionswissenschaft: Die Schriften des alten Testaments. Die Religion in Geschichte und Gegenwart. *Cornill-Dobschütz*, Vorträge über das Christentum. *Seeberg*, Die Kirche Deutschlands im 19. Jahrhundert. 11. Literaturwissenschaft: *Simmel*, Goethe, *Schnupp*, Klassische Prosa. *Schanz*, Geschichte der römischen Literatur. *Christ*, Geschichte der griechischen Literatur. *Morf*, Geschichte der französischen Literatur. Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. *Rich. M. Meyer*, Die Weltliteratur im zwanzigsten Jahrhundert. 12. Deutsche Literatur: *G. Hauptmann*, Der Narr in Christo Emanuel Quint. *Rich. Wagner*, Schriften. 13. Kriegswesen: Zwischen Krieg und Frieden. *Kjellen*, Die Großmächte der Gegenwart. *Chamberlain*, Kriegsaufsätze. Der deutsche Krieg. *Schwarte*, Technik des Kriegswesens. *Graf Schlieffen*, Gesammelte Schriften.

b) Geschenkt wurden: 1. Von der Oberschulbehörde: Dritter Nachtrag zum Katalog der deutschen Seewarte. Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten XXX. Zehntes Pfingstblatt des Hansischen Geschichtsvereins. Düppel 1864–1914: Rückschau und Ausblick. Hamburg und seine Bauten. Bücherverzeichnis der Bücherei des Ingenieurwesens der Baudeputation zu Hamburg. R. Schnorr, Photographische Aufnahme der Sonnenfinsternis 1905. Nr. 2 der Statistischen Mitteilungen über den Hamburgischen Staat. 2. Von Herrn Professor H. Ahlborn: Jahrgang 1914 der Umschau. Jahrgang 1912 und 1913 der Zeitschrift des deutschen Sprachvereins. 3. Von Herrn Oberlehrer Dr. Hillers: Zwei Exemplare seiner Abhandlung: Theoretische und experimentelle Beiträge zur Aufklärung des dreifachen Bildes einer Luftspiegelung. 4. Von Herrn Heinrich Holtz, Hamburg: Seine Werke: Weltenträume. Nach 600 Jahren.

B. Die Schülerbücherei.

b) Gekauft wurden: 564 a-b *Kabisch, R.*, Deutsche Geschichte, 2 Bde. — 959 *Hoppenstedt, J.*, Der 70er Krieg in Schilderungen der Mitkämpfer. — 1004 *Wagner, R.*, Der deutsch-dänische Krieg 1864. — 1078 *Müller-Bohn, H.*, Kaiser Friedrich-Gedächtniswerk. — 1259 *Lüders, F.*, Bilder aus Alt-Hamburg. — 1264 *Mönckeberg, C.*, Hamburg unter dem Drucke der Franzosen 1806–14. — 1274 *Schleiden, H.*, Versuch einer Geschichte des großen Brandes 1842. — 1283 *Wehl, F.*, Hamburgs Literaturleben im 18. Jahrhundert. — 1284 *Wichmann, E. H.*, Heimatkunde von Hamburg. — 1378 a-b *Paszkowski, W.*, Lesebuch zur Einführung in die Kenntnis Deutschlands und seines geistigen Lebens nebst Wort- und Sach-erklärungen, 2 Bde. — 1466 a *Matthaei, A.*, Deutsche Baukunst im 19. Jahrhundert. — 1505 a-b *Bismarck, O. v.*, Gedanken und Erinnerungen, 2 Bde. — 1836 *Herckedorf, Br.*, Auf Tells Spuren. — 1875 *Heimatbuch* für unser Hamburgisches Wandergebiet. 1883 c, d, f, g, m, Land und Leute, Monographien zur Erdkunde herausg. von Scobel: *Wegner, G.*, Deutsche Ostseeküste. — *Haas, A.*, Deutsche Nordseeküste — *Kerp, H.*, Am Rhein. — *Neumann, L.*, Der Schwarzwald. — *Grucker, M.*, Die Vogesen. — 2168 *Forscherfreude*, Darstellungen aus allen Gebieten der wissenschaftlichen Forschung von *H. Berdrow* und *van Vleuten*. — 2210 x *Meyer, Fr.*, Der deutsche Obstbau. — 2221 p *Scheid, K.*, Chemisches Experimentierbuch II. — 2221 s *Schäffer, C.*, Biologisches Experimentierbuch. — 2221 x *Berg, A.*, Geographisches Wanderbuch. — 2221 z *May, W.*, Große Biologen. — 2595 *Freytag, G.*, Die Technik des Dramas. — 2603 *Müller-Freienfels*, Poetik. — 3170 *Windegg, W. E.*, Der deutsche Krieg in Dichtungen. — 3176 a-c *Anzengruber, L.*, Der Pfarrer von Kirchfeld; der Meineidbauer; der G'wissenswurm. — 3316 a-d *Bloem, W.*, Das eiserne Jahr; Volk wider Volk; die Schmiede der Zukunft; das verlorene Vaterland. — 3328 a-c *Dahn, F.*, Ein Kampf um Rom, 3 Bde. — 3332 *Dose, J.*, Ein alter Afrikaner. — 3430 *Heer, J. C.*, Der König der Bernina. — 3436 a *Herzog, R.*, Die Hanseaten. — 3499 *Mann, Th.*, Buddenbrooks. — 3626 *Schreckenbach, P.*, Die letzten Rudelsburger. — 3626 a *Schreckenbach, P.*, Der getreue Kleist. — 3635 a *Speckmann, D.*, Geschwister Rosenbrock. — 3685 a *Wildenbruch, E. v.*, Kindertränen. — 3697 d-e *Zahn, E.*, Der Apotheker von Klein-Weltwil; Schattenhalb. — 3703 *Engel, E.*, Deutsche Musterprosa. — 4013 r *Daudenthey, E.*, Die Märchenwiese. — 4013 s *Matthias, A.*, Frau Aja (Goethes Mutter). — 4013 t *Sergel, A.*, Die Flammenzeichen rauchen. — 4013 u *Düsel, Fr.*, Das fröhliche Buch der Jugend. — 4013 v *Schade, M.*, Große Frauen. — 4013 w *Scharrelmann, W.*, Großmutter's Haus und andere Geschichten. — 4013 x *Wiener, O.*, Prinz Eugenius. — 4013 y *Birkenbihl, M.*, Vorwärts durch eigene Kraft. — 4013 z *Bräss, M.*, Heimatliches Vogelbuch. — 4013 aa *de Foe, D.*, Kapitän Bobs erste Fahrt. —

4015 w *Lobsien, W.*, Unter Schwedens Reichsbanner. — 4015 x *Walter, R.*, Münchhausen Wiederkehr. — 4015 y *Kotzde, W.*, Der von Bismarck. — 4015 z *Arminius, W.*, Der Kraftsucher. — 4015 aa *Arminius, W.*, Der Kraftfinder. — 4768 *Hartmann, E.*, Ein deutscher Robinson. — 5299 *Das Neue Universum*, Bd. 35. — 5323 *Kjellén, R.*, Die Großmächte der Gegenwart. — 5336 a-d *Rohrbach, P.*, Der deutsche Gedanke in der Welt; Deutschland unter den Weltvölkern; Der Krieg und die deutsche Politik; Zum Weltvolk hindurch! — 5348 *Berkhan, G.*, Vom Fels zum Meer. (2 Schülerfahrten nach Kiel und München). — 5556 a-b *Pinder, W.*, Deutsche Dome des Mittelalters; Deutsche Burgen und feste Sohlöser. — 5560 *Sauerlandt, M.*, Griechische Bildwerke. — 5800 a-l *Wagner, R.*, Opern, hg. von E. Mörike.

b) Geschenkt wurden: Von der Oberschulbehörde: 952 und 952 a *Düppel*, 1864–1914, Rückblick und Ausblick, 2 Expl. — Von Herrn E. A. Hoffmann: 5352 *Euler, C.*, Friedrich Ludwig Jahn. — Von dem Verlage C. Boysen: 5343 a *Marr, H.*, Deutschlands neue Einigkeit. — 5343 b *Dibelius, W.*, Was will England? — Von dem Vater des Schülers Heinz Bauer (M IV): 1096 *Unser Kaiser*, 25 Jahre seiner Regierung. — 5299 a *Das Neue Universum*, Bd. 35. — Von dem Abiturienten Adolf Turley (O Ia): 4834 c *Cooper, J. F.*, Der Wildtöter, hg. von P. Moritz. — 4986 a *Marryat*, Sigismund Rüstig, hg. von Meister. — Von dem früheren Schüler H. Cornelsen: 5481–5484 *Der Gute Kamerad*, Bd. 21–24. — Von N. N.: 2304 a *Löns*, Was da krecht und fleucht. — Von N. N.: 5125 *Deutscher Wehrkalender* 1914. — Von N. N.: 1244 *Dilling*, Landeskunde von Hamburg. — Von N. N.: 1257 *Kollhoff, W.*, Grundriß der Geschichte Hamburgs.

C. Die zoologisch-botanische Sammlung.

a) Gekauft wurden: 1 Schnabeltier, ausgestopft; 1 embryonaler Arm des Menschen (Natura docet-Präparat); 1 Schädelmodell der Giftschlange, 15 Präparate der Honigbiene, 20 *Siegmund'sche* Präparate zur Gewebelehre des Säugetierkörpers, Anschauungstafeln von *Goering* (Ausländische Kulturpflanzen), *Matzdorff* (Lebensgemeinschaften); *Frohse* (Anatomie des Menschen) *Leuckart* (Biene) *Lehmann-Leutemann* und *Meinhold-Poscal*. (Tierbilder), *Pfurtscheller* (Anatomie der Tiere); 1 Leitz-Mikroskop, Geräte und Chemikalien für die biologischen Übungen, *Hesse-Doflein*, Tierleben, II Bd.; Fortsetzungen der Lieferungswerke von *Engler-Prank*, *Rabenhorst* und *Braun*. Pflanzen und Samen für den Garten.

b) Geschenkt wurden: Lebende Stabheuschrecken v. Edgar Treuseim, M II b, 1 Eichhörnchen v. R. Hallerstein, O III a, Nasenbremse des Rehes von F. Niemeyer M I a, 1 kleine Käfersammlung v. W. Brüning, O III a, Lederhaut einer Schlange v. W. Lentz, M IV, selbst gezeichnete farbige Tafeln zur vergleichenden Anatomie und Entwicklungsgeschichte v. H. Janssen, O I b und K. Roggenbach, M II a.

D. Chemisch-mineralogische Sammlung.

a) Gekauft wurden: Geräte und Chemikalien für den Unterricht und die Schülerübungen.

b) Geschenkt wurden: 2 Ammoniten von M. Döscher, O III a; *Avicula echinata* aus der Lias von H. Schwarze, O III a; verschiedene Versteinerungen aus dem Diluvium von Blankenese v. B. Helbing, 1 Abschnitt einer Eisenbahnschiene v. H. Henkel, O I b.

E. Die physikalische Sammlung.

a) Gekauft wurden: 1 Bd Müller-Pouillet, 26 Stabmagnete, 13 Zeichenbussolen, 13 Spiegel, 5 Meßbrücken, 5 Stative mit Zubehör, 8 Dreifüße, 8 Bunsenbrenner, 15 Widerstände, 4 Würfel, 1 Steinsalzprisma, 4 Glimmerplättchen, 2 Siedegefäße und Siedethermometer nach Angabe, Bariumplatinocyanürschirm, 1 Ventilröhre, 2 Universalumschalter, 1 U. V. Filter-Doppelkürlette, 2 Deckgläser aus Euphosglas, 1 Uriol-Objektivträger, 1 Aluminium-Objektivträger, 1 Kondensorlinse, 2 Columbus-Schieblehren, Werkzeuge für Uebungsraum, 5 Galvanometer mit verschiedener Verwendungsart.

b) Geschenkt wurden: 1 alter Spiegelsextant von Helms (O IIb): —
1 Widerstand von Gebr. Ruhstrat.

F. Sammlung von Anschauungsmitteln für den geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht.

a) Gekauft wurden: Bilder: *Vollhehr*, Swakopmund mit Landungsbrücke, *Eschner* Steinkohlenbergwerk, *Eckstein* Saalburg, *Voigtländer* Talsperre an der Urft, *Gurtitt* Castra Romana, *Göring Schmidt* ausländ. Kulturpflanzen 1—14., Reichstagsgebäude, Hofhaltung Friedr. II. in Sizilien., Karten: *Riedel*, Verkehrskarte von Mittel-Europa, *Langhaus*, Deutsche Kolonial Wandkarte von Afrika, *Gaebler*, Östl. Erdhälfte, *Gaebler*, Westl. Erdhälfte, *Gaebler*, Balkankarte, *Ledroit*, Polarkarte, *Exner-Baldamus*, Schlachten bei Metz, *Exner-Baldamus* Schlacht bei Sedan, *Exner-Baldamus*, Krieg von 1866, *Gaebler*, Nordamerika phys, *Osbahr*, Weltwirtschaftskarte, *Haack*, Nord-Ost-Deutschland. Meßtischblätter: *Hollenstedt*, *Buxtehude*, *Harburg*, *Hittfeld*, *Ahrensburg*, *Bergedorf*, *Schwarzenbeck*, *Trittau*. Generalstabskarten von Rügen (41, 42, 63, 64). 140 Diapositive. Ein kleiner Globus.

b) Geschenkt wurden: 1 großer Globus von H. Könitzer M V, Modell eines brasilianischen Flosses von W. Asmus M V, Tasse mit Silberlöffel aus Südbrasilien für Maté Thee von Asmus M V.

G. Zeichenvorlagen.

a) Gekauft wurden: Eichhörnchen, Wiesel, Eichelhäher, Waldkauz, 2 Strandläufer, Kanarienvogel, Kohlmeise, Eisvogel, Haushuhn, 2 Haustauben.

b) Geschenkt wurden: Sägetaucher von G. Mohr (O V).

IV. Stiftungen.

1. Unsere Witwen- und Waisenkasse.

stellt sich nach dem Abschluß vom 31. Dez. 1914 in Einnahme und Ausgabe folgendermaßen:

A. Einnahme:

1. An Beiträgen	M.	983,65
2. An Zinsen und Renten	,,	2 673,73
3. Für Zeugnisse, Prüfungsgebühren und an kleinen Einnahmen... ..	,,	885,90
4. An Schulschriften (einschl. Gesangbuch).	,,	161,00
5. Barübertrag vom vorigen Jahre	,,	682,24
6. Von Sparkasse erhoben	,,	5 924,40
		<hr/>
	M.	11 310,92

B. Ausgabe:

1. Unkosten	M.	20,79
2. Pensionen für 7 Witwen und 2 Halbwaisen	,,	2 275,—
3. Für Kriegsanleihe bezahlt. Nennwert 8000 M.	,,	7 784,—
4. Barübertrag auf das nächste Jahr.	,,	1 231,13
		<hr/>
	M.	11 310,92

Zahl der Mitglieder: 36.

Den Vorstand bilden: Prof. Dr. *Wilms* als Vorsitzender, Prof. Dr. v. *Geiso* als stellvertretender Vorsitzender, Prof. *Poppe* als Beisitzer, Prof. *Schramke* als Schriftführer und Oberlehrer Dr. *Hillers* als Rechnungsführer.

2. Stipendienfonds des Realgymnasiums.

1914/1915.

A. Einnahme:

1. Stammkapital	M.	2 400,—
2. Verfügbarer Saldo 1. März 1914	,,	277,51
3. Zinsen bis Ende Juni 1914	,,	108,41
		<hr/>
	M.	2 785,92

B. Ausgabe:

1. Erhöhtes Stammkapital	M.	2 500,—*)
2. 2 Stipendien à 100 M.	,,	200,—
3. Verfügbarer Saldo 1. März 1915	,,	85,92
		<hr/>
	M.	2 785,92

*) Belegt auf gesperrtes Sparkassenbuch der Neuen Sparkasse.

Den Vorstand bilden: Der Direktor, Prof. *H. Ahlborn*, Prof. *Geith*.

3. Die Friedländer-Stiftung

besaß nach der Abrechnung im letzten Jahresbericht	... ..	ℳ 4 607,20
An Einnahmen kamen hinzu:		
Zinsen für 1914	... ..	ℳ 181,45
		<u>ℳ 4 788,65</u>
Die Ausgaben betragen für die Reisen der Primaner...	... ..	„ 103,80
Es blieben in der Kasse	... ..	<u>ℳ 4 684,85</u>
Stammkapital	ℳ 4 500,—.	

V. Mitteilungen an die Eltern.

1. Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in das Realgymnasium kann innerhalb der Anmeldewoche auch schriftlich erfolgen. Erwünscht bleibt jedoch nach wie vor die mündliche Anmeldung.

Die schriftliche Anmeldung erfolgt beim Direktor durch Einsenden des ausgefüllten Anmeldebogens, der beim Pedellen in Empfang zu nehmen ist. Gleichzeitig mit diesem Bogen sind die auf ihm genannten Urkunden einzureichen.

2. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen Untersekunda und Obertertia im Winter in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmanden-Unterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—9⁴⁵ Uhr. Es ist daher dringend anzuraten, daß die Schüler den Konfirmanden-Unterricht besuchen, während sie einer dieser beiden Klassen angehören.

3. Nach § 1 der Hausordnung haben die Schüler sich so einzurichten, daß sie morgens nicht vor der 15 Minuten vor Beginn des Unterrichts stattfindenden Öffnung der Haustüre eintreffen. Wer früher kommt, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er der Witterung ausgesetzt bleibt.

4. Nach ärztlicher Ansicht werden die Bücher usw. von den Schülern der Mittel- und Unterklassen auf dem Schulwege am vorteilhaftesten in Rückentornistern getragen.

5. Auf folgende Bestimmung der Schulordnung sei hier hingewiesen:

„Für den Eintritt in die Sexta ist erforderlich: das vollendete neunte Lebensjahr, Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntnis der Redeteile [Wortklassen mit Ausnahme der Konjunktionen und Interjektionen; Formenlehre mit Ausnahme des Konjunktivs und der schwachen und starken Deklination; der einfach erweiterte Satz: Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut und einfache adverbiale Bestimmungen (Ort und Zeit)]; eine reinliche und genügend ausgebildete Handschrift in deutscher und lateinischer Schrift; Fertigkeit, Vorgesprochenes ohne grobe Fehler gegen die Rechtschreibung nachzuschreiben, Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die Befreiung vom Turnunterrichte kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, welche erforderlichen Falles dem Medizinal-Kollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritt des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über den Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. **Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen.**“

Gegenüber den vielfachen Gesuchen um Urlaub in den letzten Tagen vor Beginn der Sommerferien muß darauf hingewiesen werden, daß ein solcher Urlaub nur in den allerdringendsten Fällen erteilt werden kann. Insbesondere kann die Unbequemlichkeit des Reisens in den ersten Ferientagen als ein genügender Grund für vorzeitige Beurlaubung eines Schülers nicht angesehen werden.

6. Zur Förderung der körperlichen Entwicklung werden im Sommer nachmittags an 4 Wochentagen auf dem Schulhofe Jugendspiele, z. Zt. für die Klassen II a—VI, unter Leitung einiger Lehrer des Realgymnasiums veranstaltet. Ich mache auf diese Gelegenheit zu frischem, fröhlichen Spiel für die Schüler auch an dieser Stelle aufmerksam.

7. Als durchschnittliches Maß der täglichen Arbeitszeit gelten für Sexta und Quinta 1—1½ Stunden, für Quarta und Untertertia 1½—2 Stunden, für Obertertia und Untersekunda 2—2½ Stunden, für Obersekunda und Prima 2½—3 Stunden. In allen Fällen, in denen dieses Zeitmaß trotz stetigen Fleißes erheblich überschritten werden sollte, wird der Schule eine schriftliche oder persönliche Benachrichtigung des Ordinarius oder des Unterzeichneten eine dankenswerte Unterstützung sein. Der Mittwochnachmittag wird von häuslichen Arbeiten frei gehalten.

8. Den Schülern ist gestattet, mit Fahrrädern zur Schule zu kommen. Die Fahrräder können soweit der Raum reicht, im Untergeschoß des Schulgebäudes aufbewahrt werden. Eine Verantwortung für die Räder übernimmt die Schule in keiner Weise.

9. Beklagenswerte Unglücksfälle veranlassen mich zu der Bitte an die Eltern, vorhandene Schußwaffen stets unter eigenem Verschuß zu halten und ihren Söhne den Gebrauch, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht und Beobachtung jeder erdenklichen Vorsicht zu gestatten.

10. Auf Wunsch der hamburgischen Gewerbekammer werden die Eltern unserer Schüler darauf hingewiesen, daß von der Vergünstigung des § 89, 6 der deutschen Wehrordnung verhältnismäßig wenig Gebrauch gemacht wird. Nach § 89, 6 der deutschen Wehrordnung können von dem Nachweise der für die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erforderlichen wissenschaftlichen Befähigung durch die Ersatzbehörde dritter Instanz entbunden werden:

- a) junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zugute kommenden Tätigkeit besonders auszeichnen;
- b) kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Tätigkeit Hervorragendes leisten.

Diese Form der Prüfung kann jedoch nicht in einer höheren Schule absolviert werden; sondern Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihre Meldung bei der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige die erforderlichen amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Die Bewerber haben sich einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Ersatzbehörde III. Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.

11. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen.

12. Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, den 15. April, morgens 8 Uhr.

13. Die Ferien sind für das Schuljahr 1915/1916 wie folgt festgesetzt:

	<u>Schulschluß:</u>	<u>Schulanfang:</u>
a) um Pfingsten	Freitag, 21. Mai,	Montag, 31. Mai,
b) im Sommer	Mittwoch, 14. Juli,	Donnerstag, 19. August,
c) im Herbst	Donnerstag, 30. September,	Mittwoch, 13. Oktober
d) um Weihnachten	Donnerstag, 23. Dezember 1915,	Montag, 3. Januar 1916.

Hamburg, im März 1915.

Der Direktor:

Kefenstein.

11. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer zu sprechen.

12. Das

13. Die

- a) um Pfingste
- b) im Sommer
- c) im Herbst.
- d) um Weihnachts

Hambur

den 15. April, morgens 8 Uhr.

1916 wie folgt festgesetzt:

Schulauß:

Schulanfang:

Montag, 31. Mai,
Donnerstag, 19. August,
September, Mittwoch, 13. Oktober
Dezember 1915, Montag, 3. Januar 1916.

Der Direktor:

Keferstein.

